



# Der Große Münsterländer

Nr. 163

Juni 2019

Mitteilungsblatt des Verbandes Große Münsterländer e.V.



# HOLISTISCHER ANSATZ?



Wow, das klingt ja wie eine Mischung aus Yogalehre und Zukunftstechnologie.

Und irgendwie ist es das auch. Denn wir von BELCANDO® wissen das alles, was in einem Futter enthalten ist, sich auf die Vitalität, Gesundheit und Lebenslänge des Hundes auswirkt.

Diese Wechselwirkungen zwischen Ernährung und Gesundheit sind vielfältig. Unser Futter ist deshalb das Ergebnis einer ganzheitlichen – holistischen – Betrachtungsweise, die die Vitalität Ihres Hundes durch die natürliche Balance der einzelnen Inhaltsstoffe erhält.



BELCANDO® ist eine Marke der BEWITAL petfood GmbH & Co. KG | Industriest. 10 | D-65354 Siedlitz | Tel: +49 2862 1588 | 400 | www.belcando.de | fir@belcando.de

## Editorial

Juni 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Großen Münsterländers!

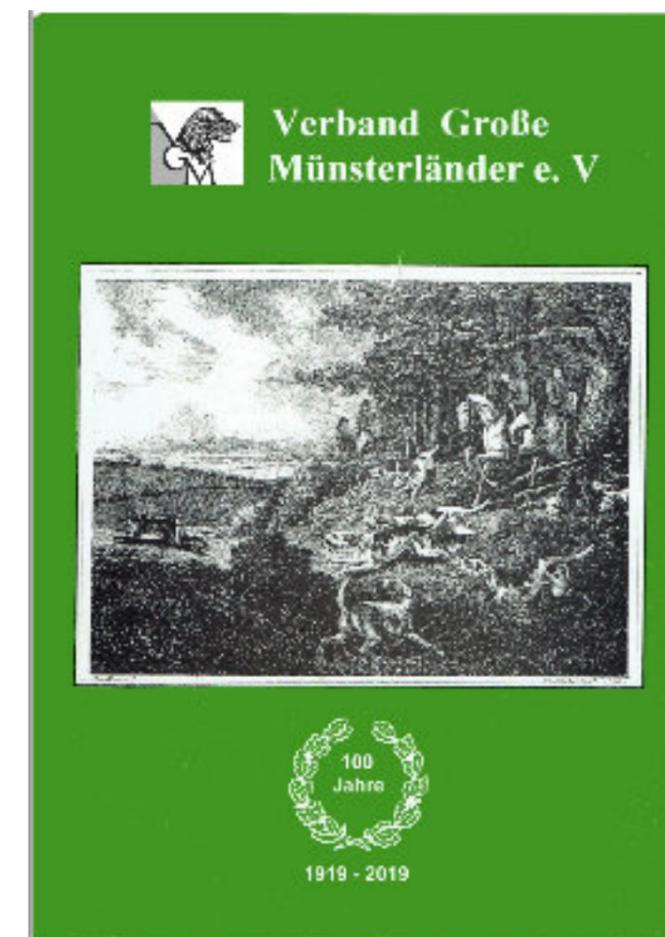
Mit großem Stolz können wir nun auf 100 Jahre Große Münsterländer zurückblicken - eine überaus spannende und ereignisreiche Zeit. Bereits zum 60-jährigen Jubiläum wurde erstmalig eine Verbandschronik erstellt, die dann zum 75. Geburtstag fortgeschrieben wurde. Wir haben das große Glück, dass diese Chronik nun von unseren beiden Ehrenvorsitzenden, Karl Wichmann und Bruno Oelmann, aufgegriffen und in liebevoller Arbeit fortgesetzt wurde. Auf dieses besondere Engagement unserer Mitglieder sind wir mit Recht außerordentlich stolz. In diesem Fall ist ein sehr spannendes Buch, ein Spaziergang durch unsere 100-jährige Geschichte, entstanden. Die Chronik wurde pünktlich zur Jahreshauptversammlung und unserer 100-Jahr-Feier in Fulda fertiggestellt und kann nun im VGM-Shop oder über die Landesgruppen erstanden werden. Ein Muss für jeden Freund und Interessenten des Großen Münsterländers!

Wir freuen uns nun auf die nächste unserer Jubiläumsveranstaltungen, die internationale Jubiläumsschuttschau am 30.6. 2019 in Essen, und hoffen, in möglichst großer Runde dieses Ereignis gemeinsam begehen zu können. Als besonderes Schmankerl findet sich nun auch in diesem Heft eine Einladung, am Vortag vor der Schuttschau, am Samstag, den 29.6.2019, gemeinsam die Gründungsstätte unseres Verbandes Große Münsterländer in Haltern am See zu besuchen. Da Gründungs- und Schuttschaulokation nur ca. 60 Km auseinander liegen, bietet es sich für jeden Interessierten an, die beiden Ereignisse zu einem Wochenende im Zeichen des Großen Münsterländers miteinander zu kombinieren. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch /Ihnen auf den Spuren unserer Gründerväter zu wandeln.

Ferner ist haben wir in Fulda auf der Mitgliederversammlung einige wichtige Neuerungen beschlossen. Mehr davon findet sich auf den nachfolgenden Seiten.

Als letztes möchten wir auch eine Teilnahme an der Internationalen Münsterländerprüfung (IMP) ans Herz legen, die in diesem Jahr in Österreich stattfindet. In den vergangenen Jahren waren unsere Hunde immer sehr erfolgreich, wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr mit unseren Hunden bei dieser Prüfung vertreten wären. Die Ausschreibung findet sich auf Seite 23.

Der Vorstand





# Inhalt

## Gesamtverband

100-Jahr-Feier in Fulda .....6

Ausschreibung der 72. Internationalen Vorm-Walde-HZP .....12

Einladung zum Besuch der Gründungsstätte des VGM .....15

Internationale 100-Jahre-Jubiläumsszuchtschau in Essen - vorläufige Zeiplanung .....16

Der historische Maashof .....18

Wichtige Neuerungen beschlossen .....20

Protokoll der Jahreshauptversammlung .....21

Ausschreibung der Internationalen Münsterländerprüfung 2019 .....23

Verpaarung spurlaut x spurlaut? .....24

## Nachrichten aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg .....25

Bayern .....30

Niedersachsen .....35

Ostwestfalen-Lippe .....40

Rheinland .....45

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland .....48

Schleswig-Holstein .....51

Westfalen-West .....56

## Zuchtgeschehen

Neue Zuchtrüden .....62

Neue Zuchthündinnen .....63

## Mitgliederbereich

Neue Mitglieder .....65

Aufnahmeantrag .....67

Änderungsmitteilung .....69

## Service

Impressum .....66

Ansprechpartner .....71

Titelbild: Gafur Aureus - 9 Wochen



# In diesem Heft:

## Internationale 100-Jahre Jubiläumsszuchtschau in Essen: Die Historie des Maashofs

Die 100-Jahre-Jubiläumsszuchtschau findet mit VGM-historischer Kulisse auf dem Maashof in Essen statt. Über die Historie des Hofes selbst lesen Sie ab **Seite 18**.

Achtung: Beachten Sie auch die geänderte Zeitplanung der Zuchtschau! - **Seite 16**.



## Mitgliederversammlung beschließt wichtige Neuerungen!

Eine Beschreibung der wesentlichen Änderungen finden Sie auf **Seite 20**.

## Einladung zum Besuch der Gründungsstätte

Am Vortag zur Jubiläumsszuchtschau möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit zum gemeinsamen Besuch unseres Gründungsortes bieten. Die Einladung mit Informationen zum geplanten Programm finden Sie auf **Seite 15**.

## Verpaarung Spurlaut x Spurlaut?

Eine Betrachtung von Franz Strothmann auf **Seite 24**.

## 100 Jahre VGM- Jubiläumsfeier in Fulda

Die erste unserer Jubiläumsveranstaltungen hat stattgefunden. Einen Bericht von der 100-Jahr-Feier in Fulda ab **Seite 6**.



## 72. Internationale Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung 2019

Anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums wird unsere Internationale Vorm-Walde-HZP zu einem ganz besonderen Erlebnis. Lesen Sie Grußworte und Ausschreibung **ab Seite 10**.



## Internationale Münsterländerprüfung (IMP)

Die Internationale Münsterländerprüfung wurde vor etlichen Jahren mit von unserem Ehrenvorsitzenden Karl Wichmann konzipiert. Die Ausschreibung der diesjährigen Prüfung, die in Österreich stattfindet, finden Sie auf **Seite 23**.

## 100-Jahr-Feier in Fulda

Im Anschluss an die diesjährige Mitgliederversammlung fand abends die erste der 100-Jahre-Jubiläumsveranstaltungen statt, die 100-Jahre-Jubiläumsfeier. Zu diesem Zweck war der große Saal im Kolpinghaus in Fulda angemietet worden. Im Kolpinghaus fand viele Jahre zuvor regelmäßig unsere Mitgliederversammlung statt, und so befand man sich an einer Stätte, die viele noch gut aus der Vergangenheit kannten.

Die Feier wurde um 19 Uhr feierlich von Franz Loderer und der Bläsergruppe des Jäger - u. Gebrauchshundeverein Rhön - Vogelsberg e.V. eröffnet.



Bläsergruppe des Jäger - u. Gebrauchshundeverein Rhön - Vogelsberg e.V.

Franz begrüßte die Anwesenden sehr herzlich darunter auch Vertreter des Weltverbandes, Martin Peter aus der Schweiz mit seiner Frau und Ulrike Rösger aus Österreich.



Mitte: Martin Peter aus der Schweiz

Besonders begrüßt wurden auch unsere Ehrengäste, Josef Pohling, im VDH als Vorstand zuständig für das Jagdhundewesen, Zuchtrichter und Rassestandards, den Spezialzuchtrichter und Vorsitzenden des Ehrenrats beim VDH, Dr. Axel Linneweber, Dietrich Berning, Präsident des Verbandes Kleine Münsterländer, Wolf-Schmidt-Körby, Archivar des JGHV, der uns bei der Gründung unseres Weltverbandes Grosser Münsterländer International maßgeblich unterstützt hat, sowie den Präsidenten des JGHV, Karl Walch, sowie Friedhelm Röttgen, Vizepräsident des JGHV.



Andreas Lorentzen (links) und Franz Loderer

Dann wurde ein neues Ehrenmitglied für seine Verdienste um den VGM geehrt: Andreas Lorentzen. Während Andreas bei der Mitgliederversammlung zuvor kurz den Raum verlassen hatte, war zügig von der Versammlung über den Antrag, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen, entschieden worden. So wurde er nun völlig überrascht, die Rührung über diese Ehrung war nicht zu übersehen und überaus liebenswert.

Dann wurde die Chronik vorgestellt, die zum 100-jährigen Jubiläum in liebevoller Kleinarbeit maßgeblich von zwei Mitgliedern unseres Verbandes fortgeschrieben worden war: den beiden Ehrenvorsitzenden Karl Wichmann und Bruno Oelmann. Franz Loderer dankte ihnen für die mühevollen Arbeit, ebenso auch der Verbandspressewartin für ihre Unterstützung.



Karl Wichmann (links), Bruno Oelmann (3. von links) - die Ersteller der 100-jährigen Chronik

2.v.l.: Pressewartin Marita León Ohl, rechts Franz Loderer

Unsere Ehrengäste erhielten je ein Exemplar der Chronik als Erinnerung an unseren Geburtstag. Von Franz Loderer überreicht. Aber auch Josef Pohling hatte ein Geschenk vom VDH zu unserem 100. Geburtstag mitgebracht.



Bild von links: Josef Pohling überreicht das Geburtstagsgeschenk des VDH



Die Präsidenten des JGHV:  
Karl Walch (Präsident) 2. von rechts,  
Friedhelm Roettgen (Vizepräsident, rechts)

Zwei weitere Mitglieder aus der Landesgruppe Rheinland wurden nun noch geehrt: Dirk Gühnmann für 25 Jahre Mitgliedschaft und langjährige Arbeit im Vorstand der Landesgruppe. Ebenso auch Georg Rüßmann, der ebenfalls auf 25 Jahre Mitgliedschaft und lange Arbeit im Vorstand der Landesgruppe zurückblicken kann.



Dirk Gühnmann (links) und Franz Loderer



Von links: Georg Rüßmann und Franz Loderer

Dann folgte ein überaus spannender Vortrag. Franz Loderer hatte sich im Vorfeld der Veranstaltung auf die Suche nach der frühen Vorgeschichte der Großen Münsterländer gemacht und berichtete nun über erstaunliche Funde aus der weit zurückliegenden Vorzeit.

Bereits vor 2500 Jahren wird in griechischen Überlieferungen von einzelnen Keltenspämmen aus der heutigen Gegend Bayern – Tschechien – Oberösterreich der langhaarige Jagdhund erwähnt.

Es handelte sich um die keltischen Stämme der Bojiern und der Galater. Die Hunde sind beschrieben als langhaarig weiß, zumeist schwarz gefleckt.

Tierhaltung und Jagd brachten die Kelten naturgemäß in engen Kontakt mit Tieren. So bot das waldreiche Gebiet, das sie bewohnten, vielem Jagdwild Lebensraum. Dabei waren die Tiere gleichwertige Gegner, die durchaus auch den Kampf gewinnen konnten.

Seit Tausenden von Jahren lebt nun der Hund mit dem Mensch, beschützt ihm Leib und Leben, Hab und Gut, ist sein Helfer auf der Jagd oder begleitet ihn einfach nur beim Spaziergang.

Was sind die bewundernswerten Eigenschaften, die sensiblen Fähigkeiten, die wir an unseren treuen Begleitern so schätzen? - Ihre Klugheit, die Anhänglichkeit, die Treue, die Fähigkeit, der Gehorsam, die Lust an der Arbeit, der Spürwille, die feine Nase, die Härte, der Mut, der Schutztrieb, die Passion, das fröhliche Wesen.

Wie Xenophon schreibt und schon im 4. Jahrhundert v. Chr. sagte: „Erfindungen von Göttern sind Jagd und Hunde!“

Die Griechen befassten sich also bereits mit den Jagdhunden. Etwa 350 Jahre vor Christus verfasste der jagdbegeisterte Sokrates-Schüler Xenophon das Werk „Kynergetikos“, ein praktischer Ratgeber für die Jagd und die älteste bekannte Abhandlung über die Zucht und Dressur des Jagdhundes.

Der „Allrounder“ unter den Jagdhunden darin ist der Vorstehhund. Und so heißt es bei ihm (Xenophon): „Hunde, die es nicht wagen, zu einem Hasen hin zu gehen, sondern stehen bleiben und zittern, bis der Hase sich rührt.“ Und weiter meint er:

„Bewunderungswürdig sind die Eigenschaften, welche die Natur mit ausgezeichneter Freigiebigkeit diesem Tier verliehen hat.“

Bei den Römern finden wir erstmals eine Einteilung nach Verwendung der Hundarten. Sie unterschieden zwischen Villatici, den Wachhunden, Pastorales, den Hirtenhunden und Venatici, den Jagdhunden.

Die Jagdhunde wiederum wurden in drei Gruppen unterteilt:

- den Sagaces, welche der Spur folgten,
- den Celeres, welche auf Sicht jagten und
- den Pugnaces, die das Wild packten und kämpften.

Möglicherweise konnte man bei den Römern schon von einer planmäßigen Zucht sprechen.

Die Urform des langhaarigen deutschen Vorstehhundes ist der damals häufig genannte „Seidenhund“ (canis extrarius), auf den auch alle anderen Formen der langhaarigen Vorstehhunde, egal welcher Nationalität dieselben auch heute angehören mögen, zurückzuführen sind.

Dieser langhaarige Hund ist in den verschiedenen Ländern zu verschiedenen Zeiten vom Adel eingeführt worden, überall jedoch deutlich früher als der kurzhaarige.

In ganz Deutschland war die Einführung der Falkenjagden, zur Zeit Karls des Großen (768-814), nachweislich ein Grund für seine großflächige Verbreitung.

Seine Verwendung war eine dreifache:

- Beim Trassieren
- Bei der Falkenjagd
- Bei der Entenjagd mit Bringen

Hierzu erscheint er z. B.:

- Zuerst im bojischen als canis acceptorius seu = Habicht-hund dann als canis acceptorius im friesischen Gesetz.
- Als „Vogelhunt“ findet man ihn im Schwabenspiegel; vom 9. bis 13. Jahrhundert, später heißt derselbe dann „Hühnerhund“.

Der langhaarige Vorstehhund stand im Dienst der Berufsjäger der damaligen Zeit, und es ist diesem Umstand wohl zuzuschreiben, dass „die Rasse“ sich im Vergleich zu der kurzhaarigen auffallend rein erhielt.

Dieser Hund genoss ein großes Ansehen und bald fand man ihn in jedem Zwinger der vornehmen Jagdherren. „Der Hühnerhund steht unter den Hunden, die der Jäger brauchte, ganz oben an. Er ist aber auch so bildsam, dass er sich zu jedem Jagdgebrauche leicht gewöhnen lässt.“

Anfang des 19. Jahrhunderts beschreibt der Katechismus für Jäger, Jagd- und Hundeliebhaber den Hühnerhund wie folgt: dicker, runder Kopf, kurze, starke Schnauze, breite, hängende, lange Ohren und dünne Läufe. Die Rute steht in die Höhe und die Haare an den Ohren, dem Halse, an der Hinterseite der Oberschenkel und an der Rute, haben eine vorzügliche Länge. Die Farbe ist meistens weiß oder seltener braun, viele sind auch gefleckt oder getigert.

Diese alten Hinweise auf die Vorfahren unserer Hunde deuten darauf hin, dass unsere Rasse sehr alte Ursprünge hat.

Nach diesem überaus interessanten Vortrag wurde das leckere Buffet eröffnet.

Nachdem alle gut gespeist hatten, kam es zu einer Jubiläumstombola. Jedes Los ein Preis und der Hauptpreis: Ein Wochenende auf dem Lutterhof Rabe in der Lüneburger Heide.

Die Lose fanden schnell ihre Abnehmer. Und dann erfolgte die Ausgabe der Preise. Mit Spannung wurde der Gewinner/die Gewinnerin des Hauptpreises erwartet. Er ging an Freifrau Cordula von Linden. Wir gratulieren herzlichst und wünschen viel Waidmannsheil.

Zur Untermauerung der Veranstaltung hatte Hans Wackertapp einen Film mit Aufnahmen aus Prüfungen und Veranstaltungen der vergangenen Jahre zusammengestellt. Dies weckte zahlreiche Erinnerungen, und man sah in vielen Gesichtern Wehmut, dass einige unserer Weggefährten und auch zahlreiche tolle Hunde nicht mehr unter uns weilen.



Die Gewinnerin des Tombola-Hauptpreises:  
Freifrau Cordula von Linden

Es wurde noch lange zusammen gegessen und das Ereignis gefeiert. Ein war ein sehr schöner Abend. Wir danken unseren Organisatoren dieser Veranstaltung, Pietro Brede und Peter Cosack, und wir danken unseren Sponsoren, die diesen glanzvollen Abend so ermöglicht haben.

Marita León Ohl



## Ein Dankeschön an unsere Sponsoren:

**Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH, Erich-Kästner -Str. 2, 56379 Singhofen**

**OWL-Jagd Lohmann GmbH, Westenholzer Str. 5, 33129 Delbrück**

**Bayerwald Jagd & Forst, Gewerbestraße 594, A - 5582 St. Michael im Lungau**

**Leica Camera AG, Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar**

**Fleischerei Reh GmbH, Wilhelmsthalerstraße 11, 34314 Espenau**

**Lutterhof Rabe, Lutter 1, 29320 Südheide / Hermannsburg**

**Hunde Navi, Freiherr vom Stein Strasse 5, 34626 Neukirchen**

**JANA Jagd + Natur Vertriebs GmbH, Schwalbenweg 1, 34212 Melsungen**

**Weingut H.L. Menger, Hauptstraße 12, 67575 Eich**

**Heym AG, Am Aschenbach 2, 98630 Römhild/Gleichamberg**

**JAGDHUND, Ehring 7, A - 5112 Lamprechtshausen**

**Partyservice Peter Prestor, Zum Lerchenfeld 54, 34314 Espenau**

**Landfuxx Timmermann's Hof, Westenholzer Str. 5, 33129 Delbrück**

## Grußwort



Erfolg ist kein Selbstläufer. Der Verband Große Münsterländer e. V. kann nun auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Dies erfüllt uns mit Freude. Wir verdanken einigen Idealisten, die zu Beginn des vorigen Jahrhunderts begannen, die Weiß-Schwarzen, langhaarigen Vorstehhunde in Deutschland als eigenständige Rasse zu verstehen. Kurz nach dem 1. Weltkrieg ist die Registrierung als solche dann auch

gelingen. Von da an hat man nun züchterisch versucht, den GM zu dem zu machen, was wir heute kennen. Und wir müssen feststellen: es ist während der letzten 100 Jahre eine hervorragende Arbeit geleistet worden.

Unsere GM sind zuverlässig im jagdlichen Einsatz und arbeiten dort auf allerhöchstem Niveau. Ihrer Familienfreundlichkeit ist allseits geschätzt und bekannt. Die Hunde sind robust und begegnen uns mit ihrem ehrlichen Charakter. Zu verdanken haben wir das alles vielen engagierten und teils leidenschaftlichen Züchtern und Hundeführern, die stets ein besonderes Augenmerk auf die wesentlichen Merkmale der

Züchtung gelegt haben. Wir wollen uns dafür gebührend bedanken.

Heute verfügen wir über eine ausdrucksstarke und enorm leistungsfähige Gebrauchshunderasse, die auf den Jagden immer wieder gerne gesehen wird. Auch außerhalb unserer Jagden bewähren sich GM z. B. auch bei der Lawinenrettung im Hochgebirge. Ihr stabiles Wesen, ihr Finderwille, ihre Freundlichkeit gegenüber Menschen und ihre gesunder und robuster Körperbau befähigen sie dazu, auch Menschleben in diesen Regionen zu retten.

Für die Zukunft sehen wir uns mit unseren GM allerbestens gerüstet. Insbesondere junge Jägerinnen und Jäger finden zunehmend Gefallen an unserer Rasse. Freuen wir uns und bauen wir darauf, dass damit eine erfolgreiche Zukunft für unsere Großen Münsterländer bevorsteht.

Feiern wir gemeinsam in diesem Jubiläumsjahr an den bevorstehenden Zuchtschauen und Prüfungen den Erfolg der letzten 100 Jahre und stoßen wir auf eine großartigen Zukunft unser Schwarz-Weißen an.

Franz Loderer - Verbandsvorsitzender

## Internationale Jubiläums vorm Walde HZP im Münsterland

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Verband Große Münsterländer in 2019“ findet die vW HZP am 11. und 12. Oktober 2019 im Münsterland statt. Die Landesgruppe Westfalen West freut sich, die Jubiläums-vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung ausrichten zu dürfen. Die Organisation der 72. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung läuft auf vollen Touren. Das Organisationsteam und viele weitere freiwillige Unterstützer stehen momentan mächtig unter Dampf, denn wenn es im Oktober ans Wasser und in die Reviere geht, sollen die Teilnehmer beste Rahmenbedingungen vorfinden.

Das fängt schon beim Suchenlokal an. Inmitten der malerischen Parklandschaft des Münsterlandes, in der waldreichen Hügellandschaft der Baumberge und im Schwerpunkt unseres Zuchtgebietes, liegt das Hotel Restaurant Weissenburg. Mit Blick auf den Erholungsort Billerbeck und umgeben von einem parkähnlichen Garten pflegt man in vierter Generation die Tradition des Hauses, welches Westfälische Gemütlichkeit mit modernem Komfort vereint.

Prüfungstress wird sich nicht völlig vermeiden lassen. Wir arbeiten aber daran, dass die Jubiläums-vorm-Walde ein besonderes Erlebnis und bei allen in bester Erinnerung bleiben wird.

In diesem Jahr gibt es auch keine Begrenzung der Teilnehmerzahl, weil wir möglichst Vielen die Teilnahme ermöglichen wollen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer mit ihren Hunden aus den verschiedenen Landesgruppen und aus dem Ausland, auf internationale Gäste und Repräsentanten des Jagdgebrauchshundewesens, von befreundeten Verbänden / Vereinen sowie Jagdgebrauchshunde- und Zuchtvereinen.

Herzlich willkommen im Münsterland

Hans Wackertapp  
Vorsitzender der LG Westfalen-West



## Grußwort

### anlässlich der 72. Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung

am 11. und 12.10.2019

### Ralph Müller-Schallenberg

### -Präsident des Landesjagdverbandes NRW-



In diesem Jahr veranstaltet der Verband Große Münsterländer nicht nur die 72. Vorm-Walde-HZP, sondern er feiert auch sein 100-jähriges Bestehen. Als Präsident des Landesjagdverbandes NRW freue ich mich daher besonders, in diesem Jahre die Schirmherrschaft dieser Prüfung übernehmen zu dürfen. Ebenso freue ich mich, dass Sie im Jubiläumsjahr des Vereins diese Prüfung in Westfalen, wo in Teilen auch der Ursprung Ihres Vereins liegt, durchführen. Sie setzen sich seit nun einem Jahrhundert dafür ein, unseren Jägern in den Niederwildregionen, aber auch darüber hinaus, einen vielseitigen und wesensfesten Jagdgebrauchshund zur Verfügung zu stellen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der nordrhein-westfälischen Jägerschaft ganz herzlich!

Aber auch gemeinsam haben wir in den letzten Jahres viel geschafft. Nachdem 2015 eine Jagdrechtsnovelle in Kraft getreten war, die in vielen Teilen u. a. die praktische Jagdausübung unnötig einschränkte, haben sich die Jäger in NRW erfolgreich gegen dieses ideologisch geprägte Jagdgesetz zur Wehr gesetzt. Wir haben klar Flagge gezeigt, auf Regionalkonferenzen, bei der Demonstration vor dem Landtag und mit unserer erfolgreichen Volksinitiative. Mit der aktuellen Landesregierung haben wir einen sachlich-, fachlichen Dialog führen können, an dessen Ende deutliche Verbesserungen des Jagdrechts in NRW erreicht wurden. Bewusst haben wir aber auch sinnvolle bisherige Jagdrechtsänderungen weiterhin befürwortet. Im Ergebnis freue ich mich für das Jagdgebrauchshundewesen, dass wir gemeinsam dessen Stellenwert im Jagdrecht festigen konnten. So ist nun nicht nur die Ausbildung der Jagdhunde am Wasser mit der „Müller-Ente“, sondern auch die Einarbeitung der Jagdhunde im Schwarzwildgatter explizit

auch über das Landesjagdgesetz legitimiert. Dies ist vor allem auch Ihr Erfolg, liebe Jägerinnen und Jäger!

Gleichzeitig hat der Gesetzgeber mit der Jagdrechtsnovelle aber auch auf einen Hinweis des Oberverwaltungsgerichts in Münster reagiert und die behördliche Erhebung der vom Gericht als rechtswidrig angesehenen Jagdabgabe abgeschafft. Dies bedeutet für uns, nun weitere Verantwortung für das Jagdwesen in NRW selber übernehmen zu können. Dringend wurde dieses Geld bisher zur Förderung des Jagdwesens, besonders auch für das Jagdgebrauchshundewesen benötigt. Insofern will der LJV NRW mit einem eigenen Jagdbeitrag zukünftig diese Lücke in Eigenverantwortung schließen. Wir sind dann in der Lage, eigenständig und politisch unabhängig die bisherigen Leistungen weiter zu erbringen. Auch hierbei setze ich auf Ihre Unterstützung.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen und dem Verein Große Münsterländer zunächst noch ein fröhliches Jubiläumsjahr und zahlreiche Möglichkeiten, Ihr Jubiläum zu feiern. Insbesondere wünsche ich der diesjährigen Vorm-Walde-HZP, ihren Verantwortlichen und allen Gästen einen harmonischen und erfolgreichen Prüfungsverlauf. Viele anregende Gespräche, den Richtern eine glückliche Hand bei der Beurteilung der Prüfungsgespanne und diesen ein bestmögliches Abschneiden. Ihnen allen ein kräftiges Waidmannsheil!

Ihr Ralph Müller-Schallenberg

-Präsident des Landesjagdverbandes NRW-





## Ausschreibung der 72. Internationalen Vorm-Walde HZP in Billerbeck vom 11. bis 12. Oktober 2019

<b>Veranstalter</b>	Verband Große Münsterländer e.V.
<b>Ausrichter:</b>	Landesgruppe Westfalen-West
<b>Suchengeschäftsstelle:</b>	Maria Lensker-Watermann Wendfeld 54 48703 Stadtlohn Tel.: 02563 - 205626 Mobil: 0151 12848990 Email: maria.watermann@t-online.de
<b>Prüfungsleiterin:</b>	Maria Lensker-Watermann
<b>Suchenlokal &amp; Zimmervermittlung:</b>	Weissenburg Hotelbetrieb Gantweg 18 48727 Billerbeck Tel.: 02543 - 750 Mail: team@hotel-weissenburg.de Web: www.hotel-weissenburg.de <u>Hinweis:</u> Bei Zimmerbuchung bitte auf die Hundeproofung „Große Münsterländer“ beziehen.
<b>Teilnehmer:</b>	Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Die Landesgruppen (Vorsitzender) sind verantwortlich dafür, dass die nachfolgend aufgeführten Zulassungsbedingungen eingehalten werden..
<b>Zulassungsbedingungen:</b>	Die Hunde dürfen keine bisher festgestellten zuchtausschließenden Mängel haben. Hunde über 14 Monate müssen auf HD geröntgt sein (Ergebnis A oder B). Ab dem 01. April 2019 geröngte Hunde müssen zudem auf ED (ED-frei oder ED-Grenzfall) untersucht worden sein. Die Ergebnisse der Untersuchungen müssen spätestens bis zum 15. September des Jahres beim Zuchtbuchamt vorliegen. Dies gilt auch für Teilnehmer aus dem Ausland, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen des Heimatlandes entgegenstehen.  Der Eigentümer des jeweiligen Hundes muss Mitglied im VGM sein. Eine komplette Kopie der Ahnentafel, sowie Ablichtungen aller Zeugnisse über Prüfungen, Zuchtschauen und Untersuchungen sind den Nennungen beizufügen.  VJP bestanden, Spur mindestens sehr gut und HZP bestanden, St. h. l. E. min. sehr gut oder VJP absolviert und HZP mit Spur bestanden und Spur und St. h. l. E. mindestens sehr gut oder VJP absolviert und HZP ohne Spur bestanden und min. in allen Anlagenfächern sehr gut oder Vor Vollendung des 1. Lebensjahres HZP mit Spur bestanden und Spur und St. h. l. E. mindestens sehr gut.

### Nennungen:

Die Vorsitzenden der Landesgruppen können nur die Mitglieder ihrer Landesgruppe zur vW HZP anmelden.

Für ausländische Teilnehmer gilt:

a) Mitglied in einer Landesgruppe mit ZGM Hund wird durch den Vorsitzenden der VGM Landesgruppe gemeldet.

b) Mitglied in einer Landesgruppe mit ausländischem Hund (z.B. NGSB) wird durch den Vorsitzenden der VGM Landesgruppe gemeldet.

c) Mitglied eines ausländischen Zuchtvereins mit ZGM Hund wird durch den Vorsitzenden des ausländischen Verbandes gemeldet.

d) Mitglied eines ausländischen Zuchtvereins mit ausländischem Hund (z. B. NGSB) Hund wird durch den Vorsitzenden des ausländischen Zuchtvereins gemeldet.

Die vollständigen Nennungsunterlagen (siehe auch Zulassungsbedingungen) müssen bis 01.10.2019 an die Suchengeschäftsstelle geschickt werden.

### Nennschluss:

Die Nennungen haben im Original einschl. der zugehörigen Anlagen (vollständige Kopien der Ahnentafel, aller Prüfungszeugnisse und Leistungsnachweise (z.B. HN, Btr.) und Zuchtschaubewertungen) zu erfolgen. Meldungen per Email werden nicht berücksichtigt.

Die Landesgruppenvorsitzenden tragen für die Einhaltung der o.g. Bedingungen die Verantwortung.

### Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt inkl. Zuchtschau 80,- Euro und ist von der jeweiligen Landesgruppe bzw. von ausländischen Teilnehmern per Banküberweisung bis 1 Woche vor dem vW - Termin an die ausrichtende Landesgruppe zu zahlen.

### Bankverbindung:

Volksbank Heiden  
IBAN: DE08 4286 1608 0085 7741 00  
BIC: GENODEM1HE1

### Wild / Waffen:

Schleppwild (Haar- und Federwild und tote Ente) sind von jedem Hundeführer mitzubringen. Lebende Enten für die Stöberarbeit werden gestellt.

#### **Wichtiger Hinweis:**

**Von den Prüfungsteilnehmern sind keine Schusswaffen und auch keine Patronen mitzubringen!**

Am Wasser wird von einem von der Prüfungsleitung benannten Verantwortlichen geschossen; für die Prüfung der Schussfestigkeit im Feld werden Waffen zur Verfügung gestellt.

Die Landesgruppen melden bis zum 15. September 2019 je angefangene 100 Mitglieder einen Verbandsrichter oder müssen ersatzweise für jeden nicht gestellten Richter 100,-€ an die ausrichtende Landesgruppe zahlen.

### Richter:

### Hinweis:

Rangfolge für die Bewertung:

Suchersieger ist der Hund mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei Punktgleichheit gilt die höhere Note für die vW Arbeit, bei Gleichstand wird nach Härte, Laut und Alter eingestuft.

### Datenschutz:

Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung des JGHV und die Datenschutzerklärung des Verbandes Große Münsterländer.

### Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung 2019 - die Lokationen



Die Vorm-Walde-Gewässer

Das Suchenlokal



### Einladung zum Besuch der Gründungsstätte des VGM am 29.6.2019 am Vorabend der Jubiläumszuchtschau

Liebe Mitglieder!

Unser Verband Große Münsterländer e.V. wurde am 11. 02. 1919 in Haltern am See, dort, wo heute das Hotel Seehof steht, gegründet. Zu den Gründern gehörten unter anderen, die Brüder Johann und Karl vorm Walde, Gutsbesitzer, Fabrikant Hermann Nagel, Lehrer A.E. Westmark, Franz Maas und andere. Das sind jetzt 100 Jahre her und sicherlich ein Anlass, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Der Verband Große Münsterländer e.V. hat in diesem Jahre drei große Veranstaltungen geplant, die dieses Ereignis würdigen und auch an die Wurzeln des Verbandes erinnern sollen.

Eine dieser Veranstaltungen wird am Wochenende 29. und 30. Juni 2019 auf dem Hof des Nachkommens eines Mitbegründers, auf dem Maashof in Essen stattfinden. Dort wird am 30. Juni eine Jubiläumszuchtschau der Großen Münsterländer mit internationaler Beteiligung durchgeführt werden.

Am Tage vorher, den 29. Juni um 14.30 Uhr, möchten wir uns am Hotel Seehof in Haltern am See (Raum „Tiberius“) treffen und euch und unseren Gästen aus Nah und Fern zeigen, wo vor 100 Jahren unsere Vorfahren den Verband Große Münsterländer aus der Taufe gehoben haben. Große Münsterländer-Freunde aus den Niederlanden, Österreich, England und sogar aus Australien haben sich zu diesem Treffen angesagt. Außerdem hoffen wir natürlich, dass viele Gäste und Große Münsterländer-Besitzer mit ihren schönen Hunden unserer Einladung nach Haltern und zur Jubiläumszuchtschau folgen werden. Bei Kaffee und Kuchen und einem anschließenden kleinen Rundgang, evtl. auch einer Bootsfahrt mit dem Fahrgastschiff Möwe über den See möchten wir unseren Gästen unseren Gründungsort vorstellen.



Aufnahme am Gründungstag anlässlich der Gründung des Vereins am 11. Februar 1919

Der Vorsitzende des Verbandes Große Münster e. V. und Präsident des Internationalen Vereins Große Münsterländer Franz Loderer und ich möchten Euch zu diesem Treffen recht herzlich einladen und würden uns freuen, wenn Ihr diese Feier mit Eurer Anwesenheit aufwerten würdet.

Hotel Seehof, Haltern am See  
Mitbegründer  
Johann vorm Walde, Essen (Foto Mitte)

Sparkassenrendant Lewing, Haltern (Foto rechts)

Wer dort übernachten möchte, wende sich bitte direkt an: Hotel Seehof, Hullerner Straße 102, 45721 Haltern am See, Tel.: 02364 9280, E-Mail: info@hotel-seehof.de

Mit freundlichen Grüßen!

i.A.

*Bruno Oelmann*

Bruno Oelmann  
(Ehrevorsitzender VGM e.V.)

*Franz Loderer*

gez: Franz Loderer  
(Verbandsvorsitzender VGM e.V.)

Damit wir diese Veranstaltung besser vorbereiten können, bitten wir, uns kurz mitzuteilen, mit wie vielen Personen eine Teilnahme geplant ist.

Rückmeldung diesbezüglich bitte an:  
Bruno Oelman, Stiftsplatz 5  
45721 Haltern am See  
E-Mail: bruno.oelmann@web.de



**Ausstellung zur Verbandsgeschichte - mit historischen Exponaten!**



**VGM-Shop, Verkaufsstände und Catering**

# Große Internationale 100-Jahre VGM-Jubiläumszuchtschau

auf dem historischen Maashof in Essen, Maasstrasse 13, 45239 Essen

## Vorläufiger ungefährender Zeitplan\*:

Termin: 30.06.2019

Start: 08:00 Uhr zur Abgabe der Ahnentafeln mit Kontrolle der Impfpässe

10:00 Uhr Begrüßung

10:30 Uhr Beginn des Richtens der Zuchtschau in folgender Abfolge

- Jüngstenklasse
- Jugendklasse
- Altersklasse
- Zuchtgruppenvorstellungen
- Veteranen
- Vorstellung der Deckrüden
- Prämierung der besten Rüden und besten Hündinnen
- Prämierung bester Hund der Zuchtschau

Ab ca. 16:30 Uhr Ausgabe der Urkunden

Wir wünschen einen angenehmen Tag und eine gute Anreise!

Achtung: Veränderungen im Zeitplan sind möglich, da Redaktionsschluss vor Nennschluss der Zuchtschau!

**Geänderter Zeitplan!**

## Profi-Foto-Shooting



Es besteht für Teilnehmer und Besucher die Möglichkeit, vor Ort ein professionelles Foto-Shooting mit den anwesenden Hunden durchzuführen. Wir haben den **Fotografen Max Schrader** für unsere Veranstaltung gewinnen können.

Bei gutem Wetter können Outdoor-Shootings vorgenommen werden, zudem steht ein mobiles Fotostudio zur Verfügung.





## Der historische Maashof in Essen

Unsere internationale 100-Jahre-Jubiläumszuchtschau am 30.06.2019 findet auf dem historischen Maashof in Essen statt. Was es mit der Historie des Hofes auf sich hat, soll in diesem Artikel näher erläutert werden.

In landschaftlich wunderschöner Lage, in Essen Fischlaken, nur 1 Km Luftlinie vom schönen Baldeneysee entfernt, liegt der Maashof. Er hat eine sehr lange Geschichte. Schriftliche Nachweise finden sich ab dem 15. Jahrhundert.

So wird der Maashof erstmalig 1450 urkundlich mit Namen genannt als Besetzung der Abtei Werden. Der Name des Hofes leitet sich gemäß der Überlieferung aus der letzten Silbe des christlichen Namens „Thomas“ ab. Ab 1474 schon wurde das Gut von der Familie Maas bewirtschaftet. 1787 wurde der Freiherr Ritz aus Haus Scheppen Besitzer des Hofes. Diesen verkaufte er jedoch 1822 an den damaligen Pächter Wilhelm Maas. Seitdem befindet sich der Maashof nun ununterbrochen im Besitz der Familie Maas.

Er wird heute von André Maas betrieben. Das gesamte Hofensemble mit dem aus Ruhrsandstein gebauten Bruchsteingebäuden steht unter Denkmalschutz. Das zweigeschossige Fachwerkhaus und wurde im 18. Jahrhundert erbaut. An einer Giebelseite ist ein zweigeschossiges Fachwerkhaus angebaut. Dieses wird als noch älter eingeschätzt, da die Ständer des Fachwerks durch beide Geschosse reichen.

An der Eingangsseite fallen gleichmäßig aufgereichte Andreaskreuze in den Brüstungsfeldern des Obergeschosses auf. Die Rückseite des jüngeren Hauses ist aus Bruchstein, der ältere Teil ist auf der Rückseite ebenfalls aus Fachwerk mit einem massiven Anbau.

Der Wirtschaftstrakt des Hofes ist umgebaut, er hat eine große

Einfahrt, die bis vor kurzem von großen Kastanien flankiert wurden. Sie sind leider erst vor kurzer Zeit dem Sturm zum Opfer gefallen. Die Wirtschaftsgebäude sind ebenfalls aus Bruchstein und umschließen die Hofanlage, so dass ein geschlossener Innenhof entsteht.

Um 1900 herum entstand die wunderschöne Bruchsteinmauer, die die Hofgebäude umgibt und sich die in Hofanlage einfügt.



Dort, wo inzwischen ein Neubau neben dem etwas tiefer liegenden Fachwerkhaus steht, befand sich früher ein weiteres sehr altes Fachwerkhaus aus dem Jahre 1648, das jedoch nicht erhalten werden konnte und so 1990 durch ein neues Haus als Altenteiler ersetzt wurde.

Heute wird der Hof als Reitstall bewirtschaftet. Er verfügt über umfangreiche Weiden, 2 Reithallen und mehrere Außenreitplätze.

Schon der Urgroßvater von André Maas hielt Pferde: ca. 120 Grubenpferde standen auf dem Hof für die Arbeit auf den Zechen Pörtingsiepen und Gottfried Wilhelm. Zusätzlich wurden auch Kutschpferde für die Zechen zur Verfügung gestellt. Während des zweiten Weltkriegs waren zudem Pferde der Artillerie -zeitweilig bis zu 50 - auf dem Hof einquartiert.

Nach und nach verlor das Pferd an Bedeutung, und so verließ 1955 das letzte Arbeitspferd - ein Kaltblüter - den Hof. Auf dem Hof wurden fortan nur noch Rinder, Schweine, und Hühner gehalten. Doch dies währte nicht lange, Ludger Maas, der Vater von André Maas, begann 1969, Kinderreitstunden auf Ponys und Eseln anzubieten. Daraus entwickelte sich ein Schulbetrieb mit Großpferden. So gründete man auch den Heidhauser Reitverein e.V., der in den HRV Maashof e.V. überging und noch heute sehr erfolgreiche Reiter hervorbringt.



André Maas mit den GMs des Hofes

Doch der Hof ist nicht nur an sich sehr alt, er ist auch in besonderer Weise stark mit der Geschichte unseres Verbandes Große Münsterländer verbunden. Schon immer war man auf dem Maashof der Jagd und schon lange den schwarz-weißen langhaarigen Jagdhunden verbunden. Man züchtete sie, bildete sie aus, und führte sie auf der Jagd.

Nachdem die Schwarz-Weißen 1908 aus der Zucht des bis dato gemeinsamen Zuchtbuchs des Deutsch-Langhaars ausgeschlossen worden waren, verdanken wir es einer überschaubaren Anzahl von Liebhabern der Rasse, dass unsere wunderbaren Hunde als Rasse erhalten geblieben sind. Zu diesen gehörten in erheblichem Maße auch die Familien vorm Walde und Maas. André Maas ist zudem ein direkter Nachfahre der Familie vorm Walde, die auch der Namensgeber unserer Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung ist und die die Stifter des ersten Vorm-Walde-Ehrenpreises waren. Sein Urgroßvater war Johann vorm Walde, der zusammen mit seinem Bruder Karl vorm Walde zu den Gründungsmitgliedern unseres Verbandes gehörte. Eine Tochter Johann vorm Waldes heiratete Franz Maas, der den Zwinger vom Maashof begründete. Johann vorm Walde lies auch den sogenannten „Essener Verein“ 1937 als Nachfolger des ersten Vereins von 1919 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Essen eintragen.

Es wurden von Anbeginn an Große Münsterländer auf dem Hof gehalten und mit ihnen gezüchtet. Franz Maas' Kinder, Sohn Ludger und Tochter Christa, wuchsen mit den Großen Münsterländern auf. Während des Krieges wurden die Hunde jedoch unter sehr schweren Bedingungen gehalten, besonders in der Endphase des Krieges. Immer wieder schlugen

Bomben auf dem Gelände des Hofes und in die Ländereien ein, um die nahen Zechen zu zerstören. Wie durch ein Wunder wurden die Gebäude nie direkt getroffen. Eine Bombe schlug allerdings direkt vor dem alten Haus ein. Die Zuchthündin Dia vom Maashof wurde dabei bis zum Nachbarhaus geschleudert, überlebte jedoch - kaum zu glauben - diesen furchtbaren Einschlag. Am Haus selbst waren lediglich Scheiben zu Bruch gegangen. Die Familie und Mitarbeiter des Hofes wurden nicht verletzt. Die Stelle, an der die Bombe einschlug, zierte heute ein idyllischer Teich, der von den GMs des Hofes gerne zum Schwimmenlernen genutzt wird.

Insgesamt 28 Bombenkrater wurden nach und nach geschlossen. Das Holz der hofeigenen Wälder war schlecht zu verkaufen, da es mit Bomben- und Geschosssplintern nur so durchsetzt war.

Es waren sehr schwierige Zeiten, insbesondere auch nach dem Krieg, als Nahrung sehr knapp war. So ist es um so höher anzurechnen, dass man mit den Hunden teilte und so auch unter eigener Entbehrung zum Erhalt der Rasse beitrug.

Franz Maas wurde 93 ½ Jahre alt. Sein Sohn Ludger führte den Hof weiter, den er 2018 an seinen Sohn André Maas übergab.

Noch heute wird das Revier um den Hof von der Familie Maas bejagt - noch immer mit Großen Münsterländern. Die Begeisterung für die großen schwarz-weißen hat auch in dem Nachbarrevier dazu geführt, dass dort die unsere Hunde geführt werden.

Wir freuen uns, dass wir zu diesem großen Jubiläum eine so besondere Veranstaltung an dieser historischen Stätte durchführen dürfen. Unser Dank gilt der Familie Maas die uns ihren wunderschönen Hof zur Verfügung stellen.

Marita León Ohl



Franz Maas mit Frau und Sohn Ludger, Hund rechts „Vorm Walde's Blitz“ - der Hund seines Lebens



## Wichtige Neuerungen beschlossen!

Die diesjährige Mitgliederversammlung hat wichtige Neuerungen beschlossen:

### ED-Röntgenuntersuchungen:

Nachdem einzelne Fälle von ED durch freiwillige Röntgenuntersuchungen erkannt worden sind, hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dem Risiko einer Verbreitung entgegen zu wirken und das ED-Röntgen zur Voraussetzung für eine Zuchtfreigabe zu machen.

Die neue Regelung gilt für alle Hunde, die ab dem 01.04. zur Zuchtfreigabe geröntgt werden. Hunde, die vor dem 01.04.2019 bereits auf HD geröntgt wurden, brauchen nicht zwingend nachgeröntgt zu werden.

Das Formular zur Dokumentation von erfolgten Röntgen-Untersuchungen wurde entsprechend angepasst.

**Wir möchten aber darauf hinweisen, dass jede HD- und ED-Untersuchung einen Beitrag zur Qualitätssicherung in unserer Zucht darstellt. Daher sollten auch Hunde, die von vornherein nicht unbedingt in die Zucht sollen, nach Möglichkeit ebenfalls immer einer HD- und ED-Untersuchung unterzogen und die Aufnahmen an unsere zentrale Auswertungsstelle gesendet werden!**

**Jeder Hundebesitzer, der dieses durchführt, leistet hiermit einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Rasse.**

### Erstellung eines Zwingerabnahmeprotokolls

Aus Tierschutzgründen wird angehalten, nachzuweisen, dass unsere Zucht nur in tierschutzgerechter Umgebung erfolgt. Der VGM muss belegen können, dass die rechtlichen Vorschriften und die Anforderungen des Tierschutzes erfüllt werden.

Um dieses nun belegbar zu machen, hat die Mitgliederversammlung beschlossen, dass Würfe ab sofort nur noch in abgenommenen Zuchtstätten erfolgen dürfen. Ab sofort dass vor dem nächsten Wurf erstmalig ein Zwingerabnahmeprotokoll (ZAP) zu erstellen ist. Die Abnahme wird nach 5 Jahren erneut durchgeführt. Zwischenzeitlich wird die Zuchtstätte zusätzlich vom Wurfabnehmer in Augenschein genommen. Nähere Informationen siehe neue Zuchtordnung

Durch das Zwingerabnahmeprotokoll erzielen wir Transparenz für den Welpenkäufer, der so sicher sein kann, dass sein Hund auf jeden Fall aus einer tierschutzgerechten Zuchtstätte entstammt.

### Ergänzung zur Alterszuchtprüfung aufgenommen.

Die Alterszuchtprüfung ist nur für den Ausnahmefall vorgesehen, dass Hund und/oder Führer aus nachgewiesenen schwerwiegenden gesundheitlichen Gründen nicht an einer normalen HZP teilnehmen konnten.

Für alle anderen Verhinderungsgründe kann durch eine bestandene VGP (Anlagenfächer bzw. Leistungsfächer Note 4) die Zuchttauglichkeit erlangt werden.

### Schwarzwildschärfe „S“

Geänderte Bedingungen zur Erlangung des Leistungszeichens Schwarzwildschärfe „S“ im Schwarzwildgatter (S/G): Ab sofort kann das Leistungszeichen S/G nur noch in einem von der Kompetenzgruppe Schwarzwild anerkannten Schwarzwildgatter erlangt werden. Hierzu muss der betreffende Hund die Ausbildungsstufe 3 oder 4 gemäß den Leitlinien der Kompetenzgruppe Schwarzwild erfolgreich absolviert haben.

Die Liste der anerkannten Schwarzwildgatter wurde im Download-Bereich der Webseite hinterlegt. Ein angepasstes Formular für die Beantragung des Leistungszeichens wurde ebenfalls im Download-Bereich hinterlegt. Bitte zukünftig ausschließlich dieses für die Erlangung des Leistungszeichens verwenden.

Die Ausbildungsstufen werden wie folgt beschrieben:

#### Phase 1:

Hund wird an langer Feldleine bis auf Sicht an SW herangeführt.

Ziel: Interesse an SW wecken, Hund lernt lautes Arbeiten an SW, Hund lernt, dass SW wehrhaft ist und nicht immer flüchtet

#### Phase 2:

Sichtig an SW geschnallter Hund mit HF-Unterstützung  
Ziel: Weitere Stärkung oder Dosierung der Passion am SW, Hund lernt Ausweichen/Nachsetzen, lautes Jagen

#### Phase 3:

Hund wird zur selbstständigen Suche/Arbeit geschickt und vom HF unterstützt.  
Ziel: Hund lernt weitgehend selbstständiges Finden/Arbeiten/Taktieren

#### Phase 4:

Hund wird zur selbstständigen Stöberarbeit geschnallt  
Ziel: Hund findet innerhalb von 5 Min. und arbeitet mindestens 3 Min. am SW

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des VGM e.V. am 23.03.2019 in Fulda

Teilnehmer: siehe Anlage Teilnehmerliste

Beginn: 13:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gäste; besonders die internationalen Gäste, die Ehrenvorsitzenden Bruno Oelmann, Karl Wichmann, die Ehrenmitglieder Winfried Warde- mann und Gottfried Buß; und natürlich alle Damen und Herren zur Versammlung im Jubiläumsjahr (100 Jahre VGM) in Fulda.

#### 2. Totenehrung

Die Teilnehmer erheben sich und die Bläser blasen das „Halla- li“ zu Ehren der Verstorbenen.

#### 3. Behandlung der Niederschrift

Protokoll 2018 ist genehmigt; keine Anmerkungen aus dem Auditorium, damit einstimmig!

#### 4. Bericht des Vorsitzenden und der Mitglieder des Vorstands

Vorsitzender:

Vorbereitung und Gründung der internationalen Vereinigung (GMI) im Rahmen der vW HZP in Bayern war ein Schwerpunkt im Jahr 2018. Ein großer Schritt in Richtung Schutz des Rasse- standards weltweit, Festigung der Eigenschaften des GM und der Verbreitung des vielseitig einsetzbaren Schwarz-Weißen.

Vorsitzender geht auf die Berichterstattung in „Der Jagdgebrauchshund“ durch OWL ein. Der Bericht wurde aufgrund des Absenders als Bericht des VGM verstanden und deshalb gibt es keinen weiteren Bericht. Fehler passieren - wir haben dies besprochen und dafür gesorgt, dass dies zukünftig nicht mehr erfolgt.

Zuständig für die Veröffentlichung in der Fachpresse (Beiträge, Anzeigen usw.) und die Einhaltung des CI (Corporate Identity, Corporate Design) ist der/die Pressewart (in) des VGM.

Somit sind sämtliche Veröffentlichungen mit dem Pressewart im Vorfeld abzustimmen und beim Pressewart einzureichen. Diskussion der Kontakte zu den ausländischen Partnern aus Sicht des Vorsitzenden. In der Nähe liegende LG sollen, soweit es möglich ist, aktiv werden und die Kontakte aufnehmen und pflegen.

#### Zuchtwart:

Bericht des Verbandszuchtwartes

siehe Anlage 1ff

#### Zuchtbuchführerin:

Die Datenbereitstellung hat sich aufgrund der DSGVO der EU sehr verzögert. Deshalb kommt das Zuchtbuch erst in den nächsten Wochen. Wichtig ist, dass die DSGVO von dem Welpenerwerber unterschrieben wird. Ansonsten können die Daten nicht ins Zuchtbuch eingetragen werden.

### Pressewartin:

Das beabsichtigte Arbeitsprogramm musste aus beruflichen Gründen teilweise in das nächste Jahr verschoben werden. Die Überarbeitung des Internetauftritts z.B. musste für längere Zeit unterbrochen werden und wird jetzt jedoch fortgesetzt. Die Vor- und Nachbereitung der Gründung/Information der Mitglieder des GMI (GMI Protokoll deutsch/englisch) hat deutlich Zeit in Anspruch genommen.

Information zu einem Buchprojektes aus Italien nahm ebenfalls Zeit in Anspruch. Unterstützung der italienischen Seite mit Text und Bildern. Die Pressewartin weist darauf hin, dass viele neue „gute“ Bilder hilfreich sind und bittet die Mitglieder darum, eigene Bildbestände zu prüfen und mit der Bereitstellung von Bildern für die Nutzung unserer PR-Maßnahmen zu unterstützen.

Die Umsetzung des MTBs auf DIN A4 ist mit Erfolg durchgeführt worden. Eine gute Arbeit, die viel Zuspruch findet. Kosten müssen noch weiter gesenkt werden (Referenzangebote). Bilder, insbesondere bei Ausbildung und Arbeit wären bei der Ausgestaltung des MTBs und auch für weitere PR-Zwecke sehr hilfreich.

Ausblick 2020: Überarbeitung des Internetauftritts, Fortsetzung der Unterstützung für das Buchprojekt aus Italien, Bericht über die Jubiläumsfeier, Jubiläums-Zuchtschau mit Veröffentlichung in der Fachpresse. Es gibt eine Ankündigung, dass die Zeitschrift „Hund und Jagd“ beabsichtigt, über die 100-Jahre-Vorm-Walde-HZP zu berichten.

### Kassengeschäftsführung:

Kassengeschäftsführer gibt eine Übersicht über die Kassenlage (Kassenbericht mit Ausgaben und Einnahmen) sowie sachdienliche Hinweise zu bestimmten Positionen.

siehe Anlage 2

Ferner geht er auf den Haushaltsplan 2020 ein.

siehe Anlage 3

### 5. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung der Kassengeschäftsführung und des gesamten Vorstands.

Peter Schimmel und Franz Reimche haben die Kasse geprüft. Schimmel berichtet über die Kassenprüfung, die einwandfrei geführt ist und beantragt die Entlastung der Kassenprüfung (einstimmig entlastet) und die Entlastung des gesamten Vorstands (Entlastung einstimmig).

Haushaltsplan 2020: einstimmig genehmigt!

### 6. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Franz Reimche scheidet aus und Peter Schimmel bleibt. Vorschläge aus der Versammlung (Andreas Tjaden). Einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an.

### 7. Bericht zum Weltverband, GMI

Eintragung ins Vereinsregister ist jetzt erfolgt. Die Arbeit beginnt aktuell!

### 8. Abhandlung von Anträgen

**Antrag 1: Änderung Zuchtordnung des VGM von Fr. Charlotte Meier**

Fassung: XIII. Zuchtsperre

(...) Es kann darüber hinaus für anerkannte Zuchtrüden und für die zur Zucht freigegebenen Zuchthündinnen mit Zustimmung der Zuchtcommission eine allgemeine Zuchtsperre ausgesprochen werden, wenn vermehrt Nachkommen aus mindestens zwei Würfen, (die Nachkommen) bei Verbandsprüfungen im Durchschnitt nur genügende bis ungenügende Leistungen gezeigt haben und/oder gehäuft züchterische Mängel aufweisen. (...).

Hinweis: (Die fettgedruckte Passage soll die Klammer ersetzen); siehe auch Anlage.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt mit einer Enthaltung, siehe Anlage 4

#### Antrag 2: Gisela bezgl. AZP (Anlage)

An einer AZP können nur im 2. Feld stehende Hunde (Hund max. 36 Monate alt) teilnehmen, die aus gesundheitlichen Gründen (Hund und Führer) die Prüfung (HZP) nicht absolvieren konnten.

Die AZP muss die Ausnahme bleiben!

Hinweis: Ferner kann auch durch eine bestandene VGP (Anlagenfächer bzw. Leistungsfächer Note 4) die Zuchttauglichkeit erlangt werden.

Beschluss: Mit 4 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

siehe Anlage 5

#### Antrag 3: Protokoll Abnahme Zwinger/Zuchtstätte Diskussion zur Notwendigkeit u.a. aus Tierschutzgründen.

Vorgehensweise: Hiermit wird der Antrag gestellt, dass von allen Züchtern ein ZAP gefordert wird und Würfe nur in abgenommenen Zwingern/Zuchtstätten fallen und aufgezogen werden dürfen.

Begründung: Der VGM muss belegen können, dass die rechtlichen Vorschriften und die Anforderungen des Tierschutzes erfüllt werden.

Die Bestätigung bzw. die Abnahme erfolgt durch den Zuchtwart. Unterschriften leisten der Zuchtwart und der Züchter. Die erstmalige Abnahme erfolgt beim A-Wurf. Bei bestehenden Zwingern vor dem nächsten Wurf. Die Erneuerung der Abnahme muss alle 5 Jahre erfolgen.

Ferner wird der Wurfabnehmer die Zwingeranlage bei der Wurfabnahme in Augenschein nehmen und bestätigen, dass sich die Zuchtstätte/Zwingeranlage in einem entsprechenden Zustand befindet.

Beschluss: Mit einer Gegenstimme mehrheitlich befürwortet! siehe Anlage 6

Hinweis: Alle bestätigten Wurfabnehmer, die einen Wurf abnehmen, stehen mit ihrer Unterschrift in der Haftung und nicht der zuständige Zuchtwart.

Folge der Entscheidung:

Änderung der ZO: Würfe dürfen nur in abgenommenen Zwingern (Zuchtstätten) fallen und aufgezogen werden!

#### Antrag 4: Gesundheitlicher Mangel ... ED; Reiner Lenz:

Hiermit stelle ich den Antrag, alle neu zur Zucht freizugebenden Hunde für den Zuchtantrag ab 1. April 2019 analog zur HD Untersuchung auch einer ED Untersuchung zu unterziehen (Gesundheitlicher Mangel ... ED). Hunde, die bereits vor dem 1. April 2019 eine HD Röntgung hatten, fallen nicht unter diese Regelung

Beschluss: einstimmig, keine Gegenstimme

siehe Anlage 7

#### Antrag 5: Wahl von Andreas Lorenzen zum Ehrenmitglied!

Beschluss: einstimmig siehe Anlage 8

#### 9. Ehrung von Mitgliedern

Die anstehenden Ehrungen findet im Rahmen der Jubiläumsfeier statt.

#### 10. Vorbereitung des JGHV Verbandstags 2019 in Fulda

Anmerkungen zu Anträgen beim Verbandstag.

Hunde ohne Papiere? Das Ausbilden und Führen von Nichtjagdhunden werden kurz angesprochen!  
Keine weiteren Punkte!

#### Termine 2019

Jubiläumzuchtschau in Essen, Maashof, am 30. Juni 2019

Jubiläums vW HZP in Billerbeck vom 11. bis 12. Oktober 2019

#### Weitere Termine

Die vW HZP 2020 findet im Rheinland statt

Die vW HZP 2021 wird in Österreich stattfinden.

#### 11. Verschiedenes

##### Neue Chronik „100 Jahre Große Münsterländer“.

Besonderer Dank geht an Karl Wichmann und Bruno Oelmann. Die Landesgruppen haben sich bei der Vorbereitung und Erstellung unterstützend beteiligt. 1500 Exemplare wurden gedruckt. Die beiden wurden von vielen weiteren Personen in der Erstellung unterstützt.

##### GM und Schwarzwild:

Vor ein paar Jahren haben wir die Leistungszeichen Schwarzwild eingeführt (LZ Gatter/Natur).

Das Leistungszeichen Schwarzwild Gatter (SG) kann nur vergeben werden, wenn mindestens Stufe 3 in einem abgenommenen Gatter absolviert wurde.

Es ist zielführend, wenn mehr junge Hunde vermehrt Kontakt/Erfahrungen mit wehrhaftem Wild bekommen. Auch aus Sicht der Sorgfalt und zum Schutz des Hundes sind diese Schritte anzuraten.

Information zu Saugattern, die die Anforderungen der „Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter“ erfüllen, und die Leitlinien als sachdienliche Hinweise sollen auf die Homepage gestellt werden.

##### VGM Shop:

Im Shop sind eine Reihe von Produkten enthalten: rollups, Shirts, Westen, Jacken, Hosen, sowie diverse give aways (Kuli, Aufkleber usw.).

Vorsitzender geht auf die Nutzung des Shops ein und rät, entsprechende Vorschläge für „neue“ Produkte an unsere zuständige Pressewartin zu richten. Landesgruppen, die eigene Produkte fertigen lassen wollen, müssen die CI Vorgaben des VGM berücksichtigen. Bei Fragen wird sehr gerne unterstützt.

Die Versammlung endet um 16:30 Uhr.



#### KIM International (KIM-I)

### Einladung zur Internationalen Münsterländerprüfung (IMP) am 20./21.09.2019 Raum Schwertberg/Oberösterreich in Österreich

<b>Wann:</b>	20. September bis 21. September 2019 IMP (A) mit lebender Ente für Hunde bis 48 Monate IMP (B) mit lebender Ente für Hunde bis 36 Monate
<b>Veranstalter:</b>	Begrüßung und Richtersitzung am 19. September um 19.00 Uhr Verband Kleine Münsterländer International e.V. (KIM-I)
<b>Ausrichter:</b>	Österreichischer Verein für Große und Kleine Münsterländer
<b>Suchenleitung:</b>	Philipp Ita, Stift 1, A-3321 Ardagger, Tel. 0043 (0) 664-8417042 Mail: philipp.ita@gmx.at Dietrich Berning, Provinzialstraße 24, D-46499 Hamminkeln, Tel.: 0049 (0) 2873-261 Mail: dietrich_berning@t-online.de
<b>Nennung:</b>	Mit Formblatt IMP-1 für die IMP-A und Formblatt IMP-2 für die IMP-B und Kopie der Stammtafel an die Suchenleitung. Anzahl der Gespanne: maximal 25 Die Nennung sind über den nationalen KIM-I Mitgliedsclub an Dietrich Berning, (Anschrift s.o.) zu schicken.
<b>Nennschluss</b>	1. September 2019
<b>Nenngeld:</b>	IMP (A o. B) 150 Euro, inkl. Zuchtschau Zuchtschau: 30 Euro Zahlbar bis zum Nennschluss Volksbank Düren IBAN DE21395602011505421058, BIC GENODED1DUE
<b>Prüfungsort:</b>	Mühlviertler Hof, Familie Geirhofer, Hauptstrasse 10, A-4311 Schwertberg Tel.: +43 (0)72 62 / 61 2 62 e-mail: info@gasthof-geirhofer.at www.gasthof-geirhofer.at
<b>Übernachtung:</b>	Prüfungsort, <b>bitte um rasche Zimmerreservierung</b> unter dem <b>Stichwort „Hundeprüfung“</b> Bei der IMP A werden nur Hunde zugelassen, die bis zum Nennschluss die im Herkunftsland gegebenen Zucht Voraussetzungen erfüllen Bei der IMP B werden Hunde zugelassen, bei denen bis zum Nennschluss keine zuchtausschließenden Mängel festgestellt wurden (eine nationale Zuchtzulassung ist keine Voraussetzung). Über Ausnahmen wird gesondert entschieden. Für jeden Hund ist ein gültiger PET-Passport (Internationaler Impfausweis) mit gültiger Tollwut Schutzimpfung vorzulegen. Ebenfalls ist eine Versicherungsbescheinigung vorzuzeigen.
<b>Führer:</b>	Jeder Führer muss im Besitz eines gültigen gelösten Jagdscheines sein. Für die Feld- und Wasserarbeit werden Waffen und Patronen vom Ausrichter gestellt und aus Sicherheitsgründen nur vom Richter geschossen.
<b>Wild:</b>	Schleppwild ist vom Hundeführer für die Prüfung mitzubringen. Aus veterinärmedizinischen Gründen kann Schleppwild auch vom Ausrichter gestellt werden
<b>Verpflegung:</b>	Für die Verpflegung während der Prüfung für die Hundeführer und Richter wird gesorgt.
<b>Sonstiges:</b>	Alle Hundeführer erhalten am Anreisetag ein Programm mit der aktuellen Gruppeneinteilung. Die offizielle Sprache ist Deutsch. Die Prüfungsordnung für die IMP (A u. B) kann von der KIM-I Homepage unter <a href="http://www.kim-international.info">www.kim-international.info</a> herunter geladen werden.
<b>Spenden:</b>	Geld- und Sachspenden sind sehr willkommen!

## Ist von einer Verpaarung spl x spl abzuraten?

Zum Thema der Verpaarung zweier spurlauter Hunde existieren unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen. Teils ist gar zu hören, dass es verboten sei, zwei spurlaute Hunde miteinander zu verpaaren, was gemäß Zuchtordnung jedoch so nicht der Fall ist. Die Zuchtordnung verbietet es lediglich, Hunde mit ausschließlichem Lautjagernachweis miteinander zu verpaaren.

Der nachfolgende Beitrag von Franz Strotmann beleuchtet unterschiedliche Ausprägungen von Spurlaut, die jedoch nicht unterschiedlich klassifiziert werden, wenn ein Hund den Spurlaut eingetragen bekommt.

Anlass meiner Fragestellung ist eine Äußerung des Zuchtberaters auf der Frühjahresversammlung der Landesgruppe Niedersachsen, dass von einer Verpaarung Spurlaut mal Spurlaut abzuraten sei, da der Spurlaut auf eine niedrige Reizschwelle zurückzuführen und somit züchterisch, wenn bei beiden Eltern vorhanden, bedenklich sei. Dieser Meinung, die offensichtlich auch von anderen Zuchtberatern in unserem Verband geteilt wird, möchte ich widersprechen.

Doch bevor ich die Gründe meines Widerspruchs darlege, will ich versuchen, den Begriff der Reizschwelle und die damit verbundenen Sachverhalte zu erläutern und hoffentlich auch zu klären. Als Reizschwelle wird die Empfindlichkeit eines Sinnesorgans der für einen Reiz erforderlichen Energie als Auslöser z. B. des Lauten bezeichnet. Sind die Rezeptoren (Sinneszellen) bereits bei geringer Energie des wahrgenommenen Reizes Auslöser des Lauten, sprechen wir von einer niedrigen Reizschwelle. Die Wahrnehmung eines Geruches bei den Wirbeltieren ist auf Grund der vorhandenen Riechzellen sehr unterschiedlich. Hunde gehören zu den Makrosomatikern, das sind Wirbeltiere mit einem hohen geruchlichen Wahrnehmungsvermögen. Hunde besitzen mit ca. 225 Mio. Riechzellen ein etwa um eine Million höheres Riechvermögen als der Mensch. Beim Hund reicht unter Umständen ein einzelnes Molekül des Geruchsstoffes zur Wahrnehmung und als Auslöser des Lauten. Und genau hier liegt das Problem. Löst bereits die Wahrnehmung des geringsten Spurduftes den Laut aus, ist das immer mit einer hohen Sensibilität und Empfindlichkeit des Hundewesens verbunden. So veranlagte Hunde sind sehr feinnasig, ob aber auch robust im Wesen, muss hinterfragt werden. Diese Hunde fallen die Spur in der Regel im Galopp an und folgen ihr in hohem Tempo und nicht selten unkonzentriert. Der Laut ist meistens ein schnell aufeinander folgendes hohes Jiff, Jiff, Jiff. Der hier vergebene Spurlaut ist fraglich.

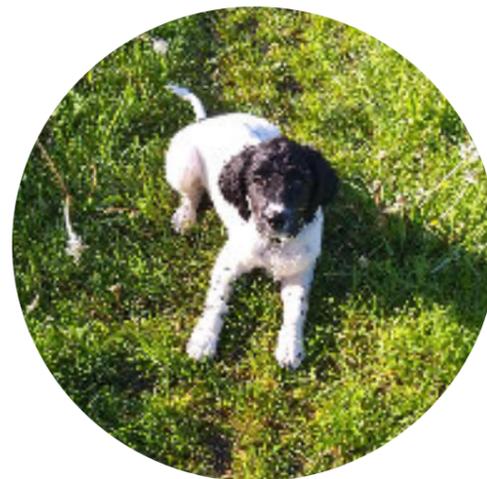
Als Gegensatz dazu möchte ich die Arbeit eines GM-Rüden auf den Hasenjagden in der Wesermarsch schildern, an denen ich häufig teilnehmen durfte. Auf der Strecke lagen in der damaligen Zeit (1980-2000) immer über hundert Hasen. Es fielen stets viele Verlorensuchen an. Bei diesen Treibjagden wurden die Hunde grundsätzlich an der Leine oder, wenn sich der Führer sicher war, bei Fuß geführt. Geschnallt wurde immer nur ein Hund, wenn ein beschossener Hase krank flüchtete. Der oben genannte GM wurde wegen seiner bekannten Qualität als Verlorenbringer häufig zur Nachsuche gerufen. Er fiel die Spur stets bedächtig und ruhig an. Der Laut setzte erst ein, wenn er sich auf der Spur festgesaugt hatte. Hatte er die Spur überschossen, verstummte der Laut. Erst

wenn er die Spur mit tiefer Nase wieder gefunden hatte, kam quasi als Bestätigung ein dunkles Bellen. Dieser Laut ist der wahre Spurlaut, und auf ihn dürfen wir in der Zucht auf keinen Fall verzichten.

Man kann darüber streiten, ob auch der letzt genannte Spurlaut auf eine niedrige Reizschwelle zurückzuführen ist. Ich glaube eher nicht. Es bedarf bei diesen Hunden schon eines größeren Anstoßes als Auslöser des Lauten. Hunde dieses Schlages waren früher im GM-Lager häufiger anzutreffen. Mit der Zunahme der Feinfühligkeit und Sensibilität unserer Hunde ist zwar die Leichtführigkeit gestiegen, und das Vorstehen hat sich verbessert, aber der „Münsterländer Dickkopf“ mit seinem ausgeprägten Finder- und Durchhaltewillen ist ein wenig verloren gegangen. Bei der Feststellung des Spurlauten und der Beurteilung für die Zucht müssen wir sehr achtsam sein. Grundsätzlich kann nicht von einer Paarung spl x spl abgeraten werden. Den echten Spurlaut sollten wir in der Zucht fördern.

Ramsloh, den 15.03.2019

Franz Strotmann



## Termine 2019

<b>1. Wassergewöhnungstag für Junghunde und Welpen</b>	<b>07.07.2019</b>	Sigmaringen/Jettkofen	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
<b>2. Wasserübungstag zur HZP</b>	<b>11.08.2019</b>	Raum Neuburg an der Kammel	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
<b>3. HZP</b>	<b>07.09.2019</b>	Raum Neuburg an der Kammel	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
<b>4. Jagd- und Fischereimesse Ulm/Donau</b>	<b>20.-22.09.2019</b>		
<b>5. VGP</b>	<b>19./20.10.2019</b>		Ort und Zeitpunkt für die Prüfung liegen derzeit noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Nennungen zu 1. an:

Thomas Schäfer  
Marbacher Str. 59  
70435 Stuttgart  
Tel.: 0711/871125 oder 0711/8821307  
[info@vom-steinmetz.de](mailto:info@vom-steinmetz.de)

### Nennungen zu 2., 3., 5. an:

Ingo Hermann,  
Kirchberg 32  
96120 Bischberg,  
0171/222123  
[Hermann.ingo@gmail.com](mailto:Hermann.ingo@gmail.com)

### Laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Landesgruppe Baden-Württemberg.

#### Hinweis:

Anmeldungen zur Prüfung nur mit aktuellem Formblatt 1 des JGHV (mit Datenschutzerklärung) bei gleichzeitiger Übersendung einer Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto:

**IBAN: DE64 6535 1050 0000 0280 06, BIC: SOLADES1SIG.**

Am Prüfungstag ist die Ahnentafel (Original) und der gültige Impfpass des Hundes vorzulegen.

Bitte beachten, dass für die Wasserarbeit Stahlschrotpatronen erforderlich sind!

**VJP am 14.4.2019 bei Meißenheim**

„Die Teilnehmer“

Am 14.4.2019 haben sich Hundeführer, Richter und Revierführer um 7.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Eintracht“ in Meißenheim in der schönen Ortenau zur diesjährigen Jugendsuche getroffen. Prüfungsleiter Ingo Herrmann begrüßte alle herzlich, gab die Gruppeneinteilung bekannt und ging auf die Prüfungsordnung ein. Nach einer kurzen Richterbesprechung fuhren die Gruppen nacheinander in die Reviere ab. Bei nicht ganz einfachen Bedingungen – Wind, bewölktem Himmel, gelegentlichem Nieselregen, trockenem Boden, aber angenehmen Temperaturen – zeigten die neun Gespanne gute Leistungen. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bei sehr gutem Wildvorkommen bestanden.

Den Suchensieg mit 72 Punkten holte sich Bianca vom Eisberg, genannt Aika, mit ihrem Führer René Ritter. Sie zeigte



„Hundeführer René Ritter mit seiner Hündin Bianca vom Eisberg und dem Züchter Manfred Kuen“

sehr gute Hasenspuren, die mit 11 Punkten bewertet werden konnten, und gab sowohl sicht- als auch spurlaut.

Die beiden Hunde, die den zweiten und dritten Platz belegten, erreichten in allen Fächern 10 Punkte und damit insgesamt 70 Punkte. Dem zweitplatzierten jüngeren Fly vom Hochholz, geführt von Nicole Anzinger-Bitsch, konnte außerdem ein Spurlaut bestätigt werden. Erhard Kunkels David von den Eisheiligen belegte folglich den dritten Platz. Ihm konnte ein Sichtlaut bestätigt werden.

Die Prüfung endete auf dem Feld etwa gegen 14.30 Uhr. Zurückgekehrt im Gasthaus führte Prüfungsleiter Ingo Herr-



„Die drei Erstplatzierten v.l.n.r.: Suchensieger-Team René Ritter mit Bianca „Aika“ vom Eisberg, 2. Platz Nicole Anzinger-Bitsch mit ihrem „Fly vom Hochholz“, das drittplatzierte Gespann: Erhard Kunkel und

mann die Siegerehrung und Preisverleihung durch. Außerdem bedankte sich unser erster Vorsitzender bei den Revierführern, welchen ein Geschenkkorb überreicht wurde. Zum Abschluss wies unser Zuchtwart Thomas Schäfer auf die bevorstehende Zuchtschau hin und lud herzlich dazu ein. Darüber hinaus erläuterte er die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Vorm-Walde-HZP und bat die Hundeführer ihre Hunde im entsprechenden Alter Röntgen zu lassen, um HD- und ED-Hinweise für unsere Zucht zu erhalten.

Herzlichen Dank gilt auch Gebhard Späth, der die Anmeldung der Prüfungsteilnehmer meisterte! Vielen Dank auch den Richtern und Teilnehmern für einen harmonischen Prüfungsverlauf!



„An Hasen mangelte es nicht: Vielen Dank den Revierführern, die ihre sehr guten Reviere zur Verfügung stellten!“



Rubi vom Sülztal zeigte flotte Suchengänge mit Finderwillen, die mit „sehr gut“ bewertet wurden“



„Weimaraner Hündin Hermine von Hubertus schaut führig nach ihrem Hundeführer Markus Kron“



„Fargo vom Hochholz bei Fuß seines Führers Dieter Steinhart bei der Hasenstriebe“



„Gruppe 2: Christina Rupp mit Rubi vom Sülztal, ein Zuschauer mit Pudelpointer-Welpen und Dieter Steinhart mit Fargo vom Hochholz warten während der Arbeit von Hermine von Hubertus und Markus Kron“

**VJP-Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 14.04.2019 bei Meißenheim****VGM e.V. LG Baden-Württemberg**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurfdatum	Führer
1	6	"AIKA" Bianca vom Eisberg	177/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	spl/sil	sg	14.06.2018	Ritter, Rene`
2	9	Fly vom Hochholz	194/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	spl	sg	20.07.2018	Anziger Bitsch, Nicol
3	7	David von den Eisheligen	42/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	02.02.2018	Kunkel, Erhard
4	5	Fargo vom Hochholz	192/18	GM	9	11	10	9	10	69	Nein	fragl	sg	20.07.2018	Steinhart, Diete
5	8	Rubi vom Sülztal	140/18	GM	9	10	10	11	10	69	Nein	fragl	sg	17.03.2018	Rupp, Christina
6	4	Hasco vom Ortsberg	30/18	GM	9	10	10	10	10	68	Nein	sil	sg	23.01.2018	Heckner, Aline
7	1	Vera II von der Langen Weide	57/18	GM	9	10	9	10	9	66	Nein	fragl	gen.	12.02.2018	Schäfer, Thomas
8	3	Hermine von Hubertus	117/18	Weim	6	8	9	10	10	57	Nein	fragl	sg	21.12.2017	Kron, Markus
9	2	Vinja von der Langen Weide	59/18	GM	5	9	7	10	6	51	Nein	fragl	-	12.02.2018	Schlozer, Karlheinz

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führung

**Ein Dankeschön an unsere ausscheidenden Vorstandsmitglieder****Danke an ehemalige Mitglieder des Vorstands!**

Bei unserer Mitgliederversammlung am 16.2.2019 in Fellbach in der Gaststätte „Alter Kelter“ fanden Nachwahlen für vakante Ämter im Vorstand der Landesgruppe statt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren ehemaligen Vorstandsmitgliedern bedanken!

Lieber Gerhard Hörsch, im Jahr 2009 hast du den Vorsitz unserer Landesgruppe übernommen! Für 10 Jahre hervorragende Arbeit und Leidenschaft für die Schwarz-Weißen möchte Dir die Landesgruppe Baden-Württemberg herzlich danken. Wir hoffen natürlich, dass du uns lange erhalten bleibst und die Schwarz-Weißen immer in deinem Herzen.



Gerhard Hörsch mit seinen GM Britta von der Angelweide (r.) und Cajun (l.).

Außerdem möchten wir Frank Ritter für seine verantwortungsvolle Arbeit als Prüfungsbmann danken! Alle Prüfungen waren stets gut organisiert und verliefen reibungslos!



Frank Ritter und sein GM Enzo vom Donnersberg, Suchensieger der v.W.-H.Z.P. 2006

Auch seiner Frau Regina Ritter danken wir sehr für ihre genaue, einwandfreie Arbeit als Kassiererin unserer Landesgruppe!

Luzia Schweizer-Trösch danken wir ebenfalls. Sie war unsere Ansprechpartnerin in der Schweiz.



L.: Luzia Schweizer, die hier mit ihrer Arwen von Germania die VSWP über 20 Std. bestanden hat.  
R.: Regina Ritter mit ihrer Zuchthündin v.W.Pamina von der Langen Weide, die hier die VSWP 40 Std. erfolgreich absolvierte.

**Neue Vorstandsmitglieder**

Den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir gutes Gelingen und vor allem viel Freude an der Vorstandsarbeit!

Unser neuer erster Vorsitzender ist Manfred Kuen. Er ist seit langer Zeit Großer-Münsterländer-Führer und züchtet im Zwinger „vom Eisberg“.



Ingo Hermann hat die Wahl zum Prüfungsbmann angenommen. Er ist langjähriges Mitglied der Landesgruppe und

Züchter des Zwingers „vom Hermannsgrund“.

Unser Kassenwart ist nun Frank Wagner. Auch er ist langjähriges Mitglied der Landesgruppe und langjähriger GM-Führer.



Prüfungsbmann Ingo Herrmann

Unser neuer erster Vorsitzender ist Manfred Kuen. Er ist seit langer Zeit Großer-Münsterländer-Führer und züchtet im Zwinger „vom Eisberg“.



Kassenwart Frank Wagner



## Termine 2019

<b>1. Internationale 100-Jahre-Jubiläumsszuchtschau</b>	<b>30.06.2019 09:30 Uhr</b>	Essen	Maashof, Maasstrasse 13, 45239 Essen Nennungen an Gisela Hochfeld, Stockmanns- mühle 13, 42115 Wuppertal, Tel.: 0202/713471, mobil: 0176/40265086, e-mail: gisela.hochfeld@ grossermuensterlaender.de
<b>2. Zuchtschau</b>	<b>06.07.2019 09.00 Uhr</b>	Karshuld	Gaststätte Rosinger Hof, Kleinhohenried 108, 86668 Karshuld http://www.haus-im-moos.de/108.0.html Anfahrtsstrecke: http://www.haus-im-moos.de/ 74.0.html Anmeldung erfolgt über "Formblatt 1" mit einer Ko- pie der Ahnentafel an unseren Zuchtwart Reiner Lenz; Anmeldefrist: 03.07.2019 Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!
<b>3. Wasserübungstag</b>	<b>10.08.2019</b>	Nähe Ansbach	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
<b>4. Wasserübungstag</b>	<b>17.08.2019</b>	Einberg bei Geisenfeld	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
<b>5. HZP Südbayern</b>	<b>07.09.2019 07:30 Uhr</b>	Beutelsbach	Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2 94501 Beutelsbach Nenngeld 80 €
<b>6. HZP Nordbayern</b>	<b>14.09.2019 07:30 Uhr</b>	Neuses am Berg-Stadt / Dettelbach	Suchenlokal Weinbau Düll, Köhlerstraße 5 97337 Neuses am Berg-Stadt / Dettelbach Nenngeld 80 €
<b>7. Internationale Jagd- und Fischereitage im Schloss Grünau</b>	<b>11.-13.10.2019</b>		
<b>8. VGP</b>	<b>19./20.10.2018 07:30 Uhr</b>	Raum Regensburg	Schweißfährten mit Rehwildschweiß getropft Hindernis ist ein Graben Bitte eigenes Schleppwild und Fuchs mitbringen!!! Stöbergelände im Wald Nenngeld 100 €
<b>9. Bewegungsschießen in Amerdingen</b>	<b>25.10.2018 09:00 Uhr</b>	Amerdingen	In der Graf von Stauffenberg Schießanlage Sternbach 4, 86735 Amerdingen Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt

Meldungen zu 2., 3., 6. an:

Rainer Lenz, Sonnenstraße 8, 90614 Ammerndorf, reiner.lenz.gm(@)outlook.de  
Tel. +49 9127 9538662, Tel. +49 160 7517882

Meldungen zu den Wasserübungstagen 5. und 6. an Peter Schimmel oder Rainer Lenz.

Anmeldungen zu 4., 5., 8. und 9. ab sofort bei  
Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim, Tel.: 08458/4282

Die Teilnehmerzahl zu 9. ist auf max. 20 Personen beschränkt.  
Günstige Munition in den gängigen Standardkalibern ist am Schießstand erhältlich.  
(Wer möchte kann seine eigene Flinte mitbringen!)

Für alle Prüfungen gilt, dass verspätet eingehende Nennungen nur dann berücksichtigt werden können, wenn dies die Gruppeneinteilung noch zulässt. Außerdem wird ein Säumniszuschlag von 50,00 € fällig.

Nennschluss ist für alle Prüfungen 3 Wochen vor dem Prüfungstermin.

Nennungen sind nur gültig mit gleichzeitiger Übermittlung vom **Formblatt 1** (Chip-Nr. bitte nicht vergessen), einer **Kopie der kompletten Ahnentafel** und einer **Kopie der Überweisung des Nenngeldes**.

Nenngeld bitte auf das Konto mit der

**IBAN: DE07750515650010519858, BIC: byladem1keh.**

**Kto.Nr. 105 198 58 VGM Landesgruppe Bayern, BLZ 750 515 65 bei der Sparkasse Kelheim.**

**Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.**

Bei handschriftlich ausgefüllten Nennformularen wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € in Rechnung gestellt. Generell zahlen Nichtmitglieder einen Aufschlag von 50 %.

Bitte beachten: für die **Wasserarbeit sind Stahlschrotpatronen erforderlich**.

**VJP am 06.04.2019 in Niederbayern**

Unsere erste VJP fand am 06.04.19 in Niederbayern in Revieren um Vilshofen statt. Am frühen Samstagmorgen konnte der Prüfungsleiter Peter Schimmel 17(!) gemeldete GM Gespanne sowie die für diese große Prüfung benötigte Anzahl an Revierinhabern bzw. Revierführern und Richtern im Gasthof Simandl in Beutelsbach begrüßen. Einige der Hundeführer nahmen für diese Prüfung sehr weite Anfahrtswege in Kauf. Einige Gespanne kamen aus Franken und Schwaben, ein Hundeführer aus Hessen, das weiteste Gespann nahm die Anreise aus der Schweiz auf sich. Zusammen mit den zahlreichen Zuschauern waren sicherlich 50 Personen zur Begrüßung anwesend.

Nach einer kurzen Begrüßung, der obligatorischen Richterbesprechung und der Gruppeneinteilung starteten die Gruppen zügig in die max. 15 min vom Suchenlokal entfernten Reviere.

Das Wetter war am Prüfungstag am Morgen frühlinghaft mild, ab dem späteren Vormittag dann fast 20°C warm. Aufgrund der herrschenden Trockenheit war das für die

teils noch sehr jungen Hunde sehr schwierig und sicherlich nicht ideal.

Durch den sehr guten Wildbestand in allen Revieren und die engagierten Revierführer und Richter konnte jedem Gespann mehrmals die Möglichkeit gegeben werden die Anlagen des Hundes und sein Können zu zeigen.

Aufgrund der ungünstigen Witterung, der teilweise doch sehr jungen Hunde, häufig verbunden mit Unerfahrenheit der Führer, dauerte es bis nach 15.00 Uhr, bevor alle 5 Gruppen mit der Prüfung fertig waren. Danach fuhren alle zurück und trafen sich wieder im Suchenlokal. Nach dem Essen und der Erledigung der Schreibebeit ging es zur Preisverleihung.

Suchensieger wurde mit 77 Punkten Bajana vom Forchenhügel mit Petra Schosser, die auch die Züchterin des Hundes ist. Auf den nächsten beiden Plätzen folgten die ebenfalls aus dem Zwinger vom Forchenhügel stammenden Bados, geführt von Julia Sitzberger mit ebenfalls 77 Punkten und mit 76 Punkten Christine Daffner mit Briska.



Eine der Richtergruppen während einer Pause bei einer Zwischenbesprechung im Feld

Der Prüfungsleiter

dankte zuallererst den Revierinhabern und Revierführern für die selbstlose Bereitstellung der Reviere für unsere Prüfung, den Richtern für die faire und objektive Beurteilung der Hunde sowie den Helfern bei der Abwicklung der gesamten Prüfung. Außerdem dankte er den Hundeführern, die sich der Prüfung stellten, erinnerte diese aber auch daran, dass die Hunde keine Maschinen sind, die auf Knopfdruck funktionieren. Er wünschte allen Hundeführern viel Spaß und den nötigen Ehrgeiz bei der weiteren Ausbildung der Hunde und ein Wiedersehen bei einer weiteren möglichen Prüfung wie z.B. der HZP.



v.l.n.r.: Christine Daffner mit Briska (76 Punkte), Julia Sitzberger mit Bados (77 Punkte), Suchensiegerin Petra Schosser mit Bajana (77 Punkte) – alle aus dem Zwinger vom Forchenhügel - und Prüfungsleiter Peter Schimmel.

Peter Schimmel

Bei ihrer abschließenden Rede bedankte sich die glückliche und zu Recht stolze Suchensiegerin und erfolgreiche Züchterin Petra Schosser bei allen, die zum guten Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben.

**VJP-Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 06.04.2019 bei Beutelsbach**

**VGM e.V. LG Bayern**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	R/H	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Führer
1	7	Bajana vom Forchenhügel	H	269/17	GM	11	11	11	11	11	77	Ja	sil	Schosser, Petra
2	9	Bados vom Forchenhügel	R	265/17	GM	11	11	11	11	11	77	Ja	fragl	Sitzberger, Julia
3	8	Briska vom Forchenhügel	H	270/17	GM	11	11	11	10	11	76	Nein	sil	Daffner, Christine
4	13	Elly vom Hermannsgrund	H	309/17	GM	10	11	11	11	11	75	Nein	sil	Dörrie, Barbara
5	14	Eika vom Hermannsgrund	H	308/17	GM	10	11	11	11	11	75	Nein	sil	Postler, Silvia
6	6	Aska vom Staffelberg	H	132/18	GM	10	11	10	10	11	73	Nein	sil	Endl, Stefan
7	17	Amira vom Staffelberg	H	136/18	GM	10	10	10	10	11	71	Nein	sil	Greller, Michael
8	10	Finja vom Hochholz	H	198/18	GM	10	10	10	9	10	69	Nein	spl	Hildebrand, Karina
9	12	General vom Barler Berg	R	114/18	GM	11	10	8	8	11	69	Nein	sil	Weber, Roland E.
10	11	Eika von Ellenstedt	H	100/18	GM	10	9	10	9	10	67	Nein	sil	Krinner, Ludwig
11	4	Bronja vom Forchenhügel	H	272/17	GM	9	9	10	10	10	66	Nein	sil	Hammerl, Nina
12	1	Falco Aureus	R	130/18	GM	9	10	7	7	10	62	Nein	fragl	Lorenz, Walter
13	18	Blanca Heskens	H	172/18	GM	7	10	10	10	4	58	Nein	fragl	Krieglstein, Lukas
14	5	Ara vom Staffelberg	H	134/18	GM	7	8	8	10	9	57	Nein	spl	Neißendorfer, Roland
15	2	Arax von den Rotwildweiden	R	73/18	GM	5	9	7	10	10	55	Nein	fragl	Schröder, Sabine
16	3	Ayla vom Staffelberg	H	133/18	GM	6	6	9	10	9	52	Nein	spl/sil	Ratzinger, Martin
17	16	Fly vom Hochholz	R	194/18	GM	5	7	8	7	5	44	Nein	fragl	Anzinger Bitsch, Nicole

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

**VJP am 27.04.2019 in Unterfranken**

Unsere zweite VJP fand am 27.04.19 in Unterfranken in Revieren im Landkreis Kitzingen statt. Am frühen Samstagmorgen konnte der Prüfungsleiter insgesamt 19 Gespanne und die für diese große Prüfung benötigte Anzahl an Revierinhabern bzw. Revierführern und Richtern im Suchenlokal, der Winzerstube Düll in Neuses am Berg, begrüßen. Darunter unseren Vorstand Franz Loderer, den Hundeobmann des Bezirks Unterfranken Martin Fischer und ganz besonders unsere seit vielen Jahren immer wieder nach Franken kommenden Hundeführer aus Frankreich und Belgien. Diese nahmen Anfahrten bis zu 850 km in Kauf, um an unserer Prüfung teilzunehmen. Unter den Gespannen waren außer 10 Hunden unserer Rasse noch 5 KLM, 3 DD und 1 DL vertreten.

Nach einer kurzen Begrüßung, der obligatorischen Richterbesprechung und der Gruppeneinteilung starteten die 6 Gruppen zügig in die im Umkreis von ca. 10 km vom Suchenlokal entfernten Reviere.

Das Wetter war am Prüfungstag ideal. Nach der wochenlang herrschenden Trockenheit hatte es am Tag vor der Prüfung geregnet, die Temperaturen waren am Prüfungstag mit ca. 10°C bis 15°C angenehm und nicht mehr so sommerlich heiß wie an den Vortagen.

Durch den guten Wildbestand in allen Revieren und die engagierten Revierführer und Richter konnte jedem Gespann ausreichend oft die Möglichkeit gegeben werden, die Anlagen des Hundes vorzustellen.



Eine der Richtergruppen bei einer Besprechung im Feld



Eine der anderen Gruppen bei der Abschlussbesprechung im Hof des Revierinhabers

Im Laufe des Nachmittags waren alle Gruppen mit der Prüfung fertig, und nach verschiedenen ausführlichen Abschlussbesprechungen in den Revieren machten sie sich auf den Rückweg. Man traf sich wieder im Suchenlokal in Neuses am Berg. In der für uns vorbereiteten Kelterhalle des Weingutes Düll kamen sicherlich mehr als 50 Personen zum Essen mit typisch fränkischen Gerichten zusammen. Nach dem Essen und der Erledigung der Schreibearbeit ging es zur Preisverleihung.

Suchensieger wurde mit 75 Punkten der KLM Benni von Siebenbürgen, geführt von Adolf Riedmann. Den zweiten Platz belegte mit 71 Punkten der von Clément Debai, einem unserer französischen Freunde, geführte KLM Orchis des Falaises des Saint Eynard. Der dritte Platz ging an das beste GM Gespann mit Ayla vom Staffelberg, geführt von Martin Ratzinger und ebenfalls 71 Punkten.



Die drei besten GM-Gespanne:  
v.l.n.r.: Martin Ratzinger mit Ayla vom Staffelberg (71 Punkte), Karina Hildebrandt mit Finja vom Hochholz (68 Punkte) und Gerhard Brückl mit Amy vom Staffelberg (70 Punkte)

Der Prüfungsleiter dankte zuallererst den Revierinhabern und Revierführern für die selbstlose Bereitstellung der Reviere für unsere Prüfung, den Richtern für die faire und objektive Beurteilung der Hunde sowie den Helfern für der Abwicklung der gesamten Prüfung. Außerdem bedankte er sich bei den Hundeführern für ihre Arbeit mit der Vorbereitung zur Prüfung und der Vorstellung der Hunde bei dieser Prüfung. Er wünschte allen Hundeführern viel Spaß und Freude sowie den nötigen Ehrgeiz bei der weiteren Ausbildung der Hunde und ein Wiedersehen bei einer weiteren möglichen Prüfung.

Bei seiner abschließenden Rede bedankte sich der Suchensieger Adolf Riedmann bei der Suchenleitung für die gute Organisation, außerdem bei den Revierinhabern und Revierführern, den Richtern und nicht zuletzt auch bei allen Teilnehmern für die angenehme Stimmung während der ganzen Prüfung.

Peter Schimmel

**VJP-Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 27.04.2019 bei Neuses am Berg**

**VGM e.V. LG Bayern**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	R/H	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Führer
1	14	Benni von Siebenbürgen	R	17-1130	KIM	11	11	11	10	10	75	Nein	spl	Riedmann, Adolf
2	5	Orchis des Falaises de Saint Eynard	H	LOF 14755	KIM	10	10	11	10	10	71	Nein	spl	Debai, Clément
3	18	Ayla vom Staffelberg	H	133/18	GM	10	10	11	10	10	71	Nein	sil	Ratzinger, Martin
4	3	Amy vom Staffelberg	H	135/18	GM	9	10	11	10	11	70	Nein	spl	Brückl, Gerhard
5	6	Fergus z Romanova Chovu	R	CLP/MMO/11916	KIM	9	10	11	10	10	69	Nein	sil	Debai, Clément
6	10	Finja vom Hochholz	H	198/18	GM	10	10	7	10	11	68	Nein	spl/sil	Hildebrandt, Karina
7	1	Smila aus der Stockmannsmühle	H	105/18	GM	9	10	10	10	10	68	Nein	spl	Hofmann, Andreas
8	16	Ara vom Staffelberg	H	134/18	GM	10	10	8	10	10	68	Nein	fragl	Neißendorfer, Roland
9	17	Degenhard von den Eisheiligen	R	38/18	GM	9	10	10	9	10	67	Nein	sil	Enders, Volker
10	13	Dankmar von den Eisheiligen	R	39/18	GM	9	10	10	9	10	67	Nein	sil	Weilbach, Bernd
11	7	Freud z Romanova Chovu	R	CLP/MMO/1915	KIM	7	10	11	10	11	66	Nein	sil	Riga, Janis
12	9	Reika B du Clos des Renards	H	LOSH1272415	KIM	7	10	11	10	11	66	Nein	sil	Riga, Janis
13	11	Fanny vom Hochholz	H	197/18	GM	9	10	9	10	8	65	Nein	spl/sil	Anzinger Bitsch, Nicole
14	20	Hanka von der Ostseeküste	H	235769	DD	9	10	8	10	9	65	Nein	spl	Schmidt, Georg
15	19	Gudrun vom Rühlkopf	H	237727	DD	9	10	10	9	8	65	Nein	sil	Thomas, Alice
16	2	Götz vom Gördensee	R	237381	DD	10	10	8	5	10	63	Nein	sil	Amm, Stephanie
17	8	A la Fouaille Ogive	H	LOF 326/9	GM	7	10	8	8	10	60	Ja	fragl	Aeberhard, Angèlique
18	4	Dominik von den Eisheiligen	R	40/18	GM	7	8	9	6	10	55	Nein	sil	Riederer, Freia
19	15	Yara von der Riedleite	H	471/17	DL	3	8	5	4	3	34	Nein	fragl	Marquart, Thomas Dr.

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit



**Termine 2019**

<b>1. Zuchtschau</b>	<b>23.06.2019</b> <b>10:00 Uhr</b>	am Jagdschloss Springe	Nennschluss: 09.06.2019 Nenngeld: EUR 20,00 (bei verspäteter Nennung werden zusätzlich EUR 20,00 fällig)
<b>2. Jubiläums-zuchtschau (100 Jahre VGM)</b>	<b>30.06.2019</b> <b>09:30 Uhr</b>	Essen	(Details: <a href="http://www.grossermuensterlaender.de/Termine">www.grossermuensterlaender.de/Termine</a> )
<b>3. VSwP (Verbands-schweißprüfung)</b>	<b>27.07.2019</b> <b>08:00 Uhr</b>	um Aurich	Nennschluss: 01.07.2019 Nenngeld: EUR 100,00
<b>4. HZP (Herbstzuchtprüfung)</b>	<b>07.09.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	um Wildeshausen	(begrenzt auf 10 Hunde) Nennschluss: 24.08.2019 Nenngeld: EUR 80,00
<b>5. HZP (Herbstzuchtprüfung)</b>	<b>14.09.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	um Braunschweig	Nennschluss: 01.09.2019 Nenngeld: EUR 80,00
<b>6. HZP (Herbstzuchtprüfung)</b>	<b>21.09.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	um Meppen	(begrenzt auf 12 Hunde) Nennschluss: 01.09.2019 Nenngeld: EUR 80,00
<b>7. Jubiläums-Vorm-Walde-HZP Westfalen West (100 Jahre VGM)</b>	<b>11./12.10.2019</b>	Billerbeck	(Details: <a href="http://www.grossermuensterlaender.de/Termine">www.grossermuensterlaender.de/Termine</a> )
<b>8. VGP (Verbandsgebrauchsprüfung)</b>	<b>19./20.10.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	um Aurich	Nennschluss: 01.10.2019 Nenngeld: EUR 100,00
<b>9. Messe Pferd &amp; Jagd</b>	<b>05. - 08.12.2019</b>	Hannover	

Nennungen zu Pos. 1:

Helmut Brinkmann, Dannhäuser Flies 2, 37581 Bad Gandersheim, E-Mail: [ina.brinkmann@yahoo.de](mailto:ina.brinkmann@yahoo.de)

Nennungen zu Pos. 3 + 8 an:

Andreas Tjaden, Am Steenpiep 1, 26605 Aurich-Brockzetel, E-Mail: [andreas\\_tjaden@gmx.de](mailto:andreas_tjaden@gmx.de)

Nennungen zu Pos. 4 an:

Heiko Wittrock, Kleinenkneten 47, 27793 Wildeshausen, E-Mail: [wittrock47@aol.com](mailto:wittrock47@aol.com)

Nennungen zu Pos. 5:

Armin Siedentop, Mühlenstraße 3, 38547 Calberlah-Allenbüttel, E-Mail: [armin.siedentop@gmx.de](mailto:armin.siedentop@gmx.de)

Nennungen zu Pos. 6 + Helfer für Pos. 9:

Hubert Lüken, Heidering 24 a, 49716 Meppen, E-Mail: [ausderheide@gmail.com](mailto:ausderheide@gmail.com)

**Nennungen bitte nur mit dem entsprechenden Formblatt (siehe: [www.ighv.de](http://www.ighv.de) / Rubrik: Service – Formblätter).**

**Bitte beachten Sie, dass für verspätete, unleserliche Meldungen und alte Meldeformulare 20,00 Euro Gebühren zusätzlich berechnet werden! Nichtvereinsmitglieder zahlen 25,00 Euro zusätzlich.**

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der Großen Münsterländer: [www.grossermuensterlaender.de](http://www.grossermuensterlaender.de) – Landesgruppe Niedersachsen – Ansprechpartner.

## VJP (Verbandsjugendprüfung) am 30.03.2019 bei Aurich



Teilnehmende Hundeführer und ihre Großen Münsterländer

Zu dieser Anlagenprüfung haben acht Hundeführer Ihre Großen Münsterländer genannt. Die natürlichen Anlagen der GMs konnten in den Revieren „Potshausen“, „Blomberg“ und „Brockzetel“ an einem schönen Frühlingstag überprüft werden. Alle teilnehmenden Hunde hatten gute bis sehr gute Anlagen. Die Wildvorkommen in den Revieren waren gut – somit hatten drei Große Münsterländer die Möglichkeit, eine bereits gezeigte sehr gute Spurarbeit zu wiederholen. Also konnten diese Großen Münsterländer auch mit einem hohen Sehr gut in der Spurarbeit bewertet werden.

**Suchensieger** wurde Marco Wiechern mit seiner **GM Hündin „Onja vom Haus Emsing 287/17“** mit **75 Punkten**.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Hundeführern recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der weiteren Ausbildung Ihrer GMs.

Ein DANKESCHÖN geht an die Revierinhaber, Revierführer und Verbandsrichter. Vielen DANK auch an Familie Tjaden für die Organisation dieser VJP.

Christina Meyer



Platz 1-3 (v.r.n.l.) **Suchensieger** Marco Wiechern mit seiner **GM-Hündin Onja vom Haus Emsing 287/17** mit **75 Punkten**, Joachim Schneider mit **GM Hündin Gaby vom Diebeswinkel 83/18** und Gerwin Baal mit **GM-Hündin Queen vom Bimolterfeld 324/17** - beide mit **73 Punkten**

## VJP-Rangliste Verbandsjugendprüfung am 30.03.2019 bei Aurich

### VGM e.V. Landesgruppe Niedersachsen

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehorsam	Wurfdatum	Führer
1	5	Onja vom Haus Emsing	287/17	GM	10	11	11	11	11	75	Nein	fragl	sg	30.10.2017	Wiechern, Marco
2	1	Gaby vom Diebeswinkel	83/18	GM	11	10	10	11	10	73	Nein	fragl	sg	16.02.2018	Schneider, Joachim
3	4	Queen vom Bimolterfeld	324/17	GM	11	10	10	10	11	73	Nein	fragl	sg	04.12.2017	Baal, Gerwin
4	6	Quina vom Bimolterfeld	328/17	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	g	04.12.2017	Habbena, Andreas
5	2	Lando vom Steenpiep	292/17	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	10.10.2017	Koers, Stefan
6	7	Larry vom Steenpiep	293/17	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	g	10.10.2017	Bröske, Knut
7	3	Aila vom Hof Schröder	302/17	GM	10	10	9	10	9	68	Nein	fragl	sg	26.10.2017	Segelken, Stefan
8	8	Leiko vom Steenpiep	295/17	GM	9	10	8	10	10	66	Nein	fragl	sg	10.10.2017	Gerdes, Bernhard

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

## VJP (Verbandsjugendprüfung) am 31.03.2019 bei Herzlake



Die Teilnehmer der VJP bei Herzlake

Zu der zweiten VJP unserer Landesgruppe wurden sieben Hunde gemeldet – sechs Große Münsterländer und ein Deutsch Drahthaar. Auch an diesem Prüfungstag war das Wetter gut und bei guten Wildvorkommen konnten alle Hunde in den Revieren „Felsen“ und „Boghof“ sehr gute Anlagen zeigen.

**Suchensieger** wurde Andre Book mit seiner **GM Hündin „Maggy vom Felsenhof 315/17“** mit **74 Punkten**.

Platz 2: Matthias Brümmer mit dem **GM-Rüden „Quatro vom Bimolterfeld 320/17“** mit **73 Punkten**.

Platz 3: Frank Book mit seiner **GM-Hündin „Mika vom Felsenhof 313/17“** mit **72 Punkten**.

Herzlichen Glückwunsch allen Hundeführern zur bestandenen VJP und weiterhin viel Freude und Erfolg bei der zukünftigen jagdlichen Ausbildung.

Wir bedanken uns auch hier bei den Revierinhabern, Revierführern und Verbandsrichtern sowie bei den Organisatoren dieser VJP.

Christina Meyer

**VJP-Rangliste Verbandsjugendprüfung am 31.03.2019 bei Herzlake**

VGM e.V. Landesgruppe Niedersachsen

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	6	Maggy vom Felsenhof	315/17	GM	11	11	11	10	9	74	Nein	sil	sg	30.11.17	Book, Andre
2	1	Quatro vom Bimolterfeld	320/17	GM	10	10	11	11	11	73	Nein	fragl	sg	04.12.17	Brümmer, Matthias
3	5	Mika vom Felsenhof	313/17	GM	10	10	10	11	11	72	Nein	fragl	sg	30.11.17	Book, Frank
4	2	Mio vom Felsenhof	314/17	GM	11	10	10	10	9	71	Nein	sil	sg	30.11.17	Krüsselmann, Ulrich
5	7	Mona vom Felsenhof	317/17	GM	10	10	10	11	10	71	Nein	fragl	sg	30.11.17	Hus, Norbert
6	4	Xella v. Helmighausen	238535	DD	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	12.09.18	Hiemann, Heiner
7	3	Mando von Felsenhof	312/17	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	30.11.17	Feld, Georg

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

**VJP (Verbandsjugendprüfung) am 07.04.2019 bei Isenbüttel**



Die Teilnehmer der VJP bei Isenbüttel

Sieben Hundeführer haben ihre Großen Münsterländer zu der dritten VJP der Landesgruppe Niedersachsen genannt. Es gab zwei Prüfungsgruppen, welche auf die Reviere „Jembke“ und „Gamsen“ aufgeteilt wurden. Die Reviere hatten sehr gute Wildvorkommen und somit konnten die Großen Münsterländer an einem sonnigen Prüfungstag ihre guten bis sehr gute Anlagen zeigen. Einige Große Münsterländer hatten die Gelegenheit, ihre sehr gute Spurarbeit wiederholt unter Beweis zu stellen. Es konnte auch bei fünf Großen Münsterländern ein Laut festgestellt werden.

**Suchensieger** wurde Gerold Brekardin mit seiner **GM-Hündin „Haika vom Ortsberg 34/18“** mit **72 Punkten - spl.**

Recht herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Hundeführerinnen und Hundeführern und viel Erfolg bei der weiteren Ausbildung Ihrer Großen Münsterländer.

Ein DANK geht an die Revierinhaber, Revierführer und Verbandsrichter sowie an Armin Siedentop für die Organisation der VJP.



mitte: **Suchensieger** Gerold Brekardin mit seiner **GM-Hündin „Haika vom Ortsberg 34/18 - 72 Punkte spl**

links: Platz 2 - Siegmund Müller mit dem **GM-Rüden „Xento vom Bußhof 4/18 - 72 Punkte**

rechts: Platz 3 - Henning Dobberan mit seinem **GM-Rüden „Henry vom Ortsberg 31/18 - 71 Punkte**

Christina Meyer

**VJP-Rangliste Verbandsjugendprüfung am 07.04.2019 bei Isenbüttel**

VGM e.V. Landesgruppe Niedersachsen

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	7	Haika vom Ortsberg	34/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	spl	sg	22.01.18	Brekardin, Gerold
2	4	Xento vom Bußhof	04/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	sg	06.01.18	Müller, Siegmund
3	2	Henry vom Ortsberg	31/18	GM	11	10	9	10	10	71	Nein	sil	sg	22.01.18	Dobberan, Henning
4	3	Grete vom Diebeswinkel	89/18	GM	11	10	10	10	8	70	Nein	spl/sil	g	16.02.18	Müller, Andreas
5	5	Honey vom Ortsberg	36/18	GM	10	10	9	10	10	69	Nein	sil	sg	22.01.18	Siedentop, Katharina
6	1	Harry vom Ortsberg	29/18	GM	11	10	7	10	10	69	Nein	sil	sg	22.01.18	Siedentop, Armin
7	6	Hummel vom Ortsberg	37/18	GM	9	10	9	10	10	67	Nein	fragl	sg	22.01.18	Glupe, Michaela

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

## Termine 2019

<b>1. Jubiläumszuchtschau</b>	<b>30.06.2019 09:30 Uhr</b>	Essen	Große Zuchtschau aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Verbandes Große Münsterländer e.V. auf dem Maashof in 45239 Essen, Maasstrasse 13
<b>2. Schießen und gemütliches Beisammensein</b>	<b>31.08.2019 14:00 Uhr</b>	Schießstand Vlotho Exter	Schießen und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie Sachen vom Grill
<b>3. HZP / AZP (mit &amp; ohne Spur)</b>	<b>21. /22.09.2018 08:00 Uhr</b>	Rheda-Wiedenbrück	Gasthof Zum Alten Hut ehemals Althoetmar Buschweg 45, Rheda-Wiedenbrück Nennschluss: 3 Wochen vorher Nenngeld: 70,00 / 90,00€
<b>4. VGP mit ÜF in Arge m. KJSch.</b>	<b>28. /29.09.2019 08:00 Uhr</b>	Lippstadt	Parkplatz Gut Mentzelsfelde, Mentzelsfelde 1, 59555 Lippstadt Nennschluss: 3 Wochen vorher Nenngeld: 80,00 / 100,00€ Verweiser +15,00€
<b>5. 72. Vorm-Walde-HZP in Westfalen-West</b>	<b>11. / 12.10.2019</b>	Billerbeck	

Die Nennungen sind auf Formblatt 1 zu erstellen. Nennungen sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung der Kopie von Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und des Nenngeldes in bar oder Überweisung auf das Konto:

**Inhaber Stefan Hoppenstedt**  
**Bank: Volksbank Halle Westfalen**  
**IBAN: DE89 4806 2051 0213 2082 44**

**Alle Meldungen zu den Prüfungen an den**

**Prüfungsbmann**  
**Stefan Hoppenstedt**  
**Bielefelderstraße 65**

**33829 Borgholzhausen**

Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.

**Abriechte und Führerlehrgänge** werden angeboten:  
 Region Wadersloh-Diestedde, Kontakt Andreas Schwarte Tel.: 02520-931249  
 Region Nordhessen, Kontakt: Pietro Brede, Tel.: 0172 -2469210

## Verbandsjugendsuche (VJP) am 14.04.2019

## Eine bunte Mischung an Hunderassen traten im Jubiläumsjahr zur Anlagenprüfung an

Am 14.04.2019 fand die VJP unserer Landesgruppe-Ostwestfalen statt. Man traf sich um 8.00 Uhr im aus den Jahren zuvor bekannten Suchenlokal „Zum Alten Hut“ in Batenhorst, um den Papierkram und die Begrüßung abzuhalten. Nach dem Hörnerklang leistete unser 1. Vorsitzender Peter Cosack den organisatorischen Teil der Ansprache in gewohnt fröhlich gewitzter Manier, bevor dann unser neu gewählter Prüfungsbmann Stefan Hoppenstedt in Zusammenarbeit mit unserem Ehrenvorsitzenden und für diese VJP eingeteilten Prüfungsleiter Karl Wichmann, die Einteilung der Gruppen übernahm.

Bei idealem Prüfungswetter - der Boden war anfangs noch leicht gefroren, so dass die Feuchtigkeit in den Feldern hing, aber die Sonne herrlich vom Himmel strahlte - ging es in die bestens ausgewählten und reichlich mit Niederwild besetzten Reviere. Neben den 7 GM ließen sich auch 3 DD, 1 KIM und 1 PP in den Fächern Hasenspur, Nasengebrauch, Suche, Vorstehen, Führigkeit sowie in Gehorsam, Wesen- und Verhaltensfeststellung prüfen. Alle Gespanne konnten die Anlagenprüfung mit überwiegend sehr guten Ergebnissen bestehen. Die Hälfte der angetretenen Hunde wurde sogar mit einem hohen Sehr gut (11 Punkte) in der Hasenspur bewertet, was nicht nur für die Hunde, sondern auch für die Reviervhältnisse spricht. Je-

des Gespann hatte mehrfach die Gelegenheit, die vorhandenen Anlagen zu zeigen. Herzlichen Dank allen Revierinhabern für die Bereitstellung der vorzüglich geführten Reviere.

So harmonisch wie der Tag begonnen hatte, so klang er dann im Suchenlokal auch wieder aus. Die aufgeregte Stimmung der Beteiligten am Morgen war verflogen, und man schaute in entspannte und glückliche Gesichter.

Suchensieger mit 75 Punkten wurde der DD-Rüde Darko II vom Mardersteg, geführt von Frank Rohe. Platz 2 mit 73 Punkten ging an die GM-Hündin Stella aus der Stockmannsmühle mit ihrem Führer Christoph Sarrazin. Mit 72 Punkten folgte die DD-Hündin Gisa von der Wipperquelle, geführt von Jaana Rosenstock auf dem Bronzetreppchen.

Wir gratulieren allen Gespannen zur bestandenen VJP und wünschen weiterhin viel Erfolg für die zukünftige Ausbildung. Über ein Wiedersehen zur HZP im Herbst würden wir uns sehr freuen.

Pietro Brede



VJP – Prüfung von links nach rechts  
 Frank Rohe der Suchensieger,  
 Peter Cosack Vorsitzender der Landesgruppe,  
 Christoph Sarrazin mit dem zweiten Platz,  
 Stefan Hoppenstedt Prüfungsleiter  
 Jaana Rosenstock vom Jagdverein Witzzenhausen (aus der Hundegruppe um Pietro Brede)  
 sowie der Ehrenvorsitzende Karl Wichmann bei seiner letzten Prüfung als Prüfungsbmann  
 nicht im Bild sondern hintern dem RollUp als Halter Pietro Brede.

**VJP-Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 14.04.2019 bei Batenhorst****VGM e.V. LG Ostwestfalen-Lippe**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	R/H	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Führer
1	6	Darko II vom Mardersteg	R	23817	DD	11	11	10	11	10	75	Nein	spl	Rohe, Frank
2	7	Stella aus der Stockmannsmühle	H	107/18	GM	11	10	11	10	10	73	Nein	sil	Sarrazin, Christoph
3	1	Sandro vom Flörbach	R	181/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	sil	Breer, Josef
4	14	Gisa von der Wipperquelle	H	237612	DD	11	10	10	10	10	72	Nein	sil	Rosenstock, Jaana
5	4	Gero vom Diebeswinkel	R	81/18	GM	10	10	11	10	10	71	Nein	spl/sil	Rohe, Frohmut
6	3	Bruno von Mehringen	R	12/18	GM	11	10	9	10	10	71	Nein	sil	Wichmann, Karl
7	2	Snok aus der Stockmannsmühle	R	102/18	GM	11	10	10	10	9	71	Nein	fragl	Dammeyer, Karlheinz
8	11	Adlerflieger`s Annabell	H	15480	PP	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	Casselmann, Stephan
9	10	Brutus vom Blitzenbach	R	158/18	GM	8	10	10	8	10	64	Nein	sil	Köster, Ralf
10	9	Ember v.d.Freilichtbühne	H	18-0679	KIM	7	10	10	10	10	64	Nein	fragl	Bering, Thomas
11	12	Nickel vom Broel	R	236308	DD	10	10	9	6	7	62	Nein	sil	Stuckenschnieder, Rene`
12	5	Bella von Mehringen	H	17/18	GM	5	10	9	10	10	59	Nein	fragl	Griehl, Bodo

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

## Mitgliederversammlung am 23.02.2019 Gekürzte und ergänzte Fassung des Protokolls zur Sitzung

**1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Peter Cosack begrüßte im Namen der gesamten Vorstandschaft und mit Untermauerung der Jagdhornbläser, die anwesenden Mitglieder und lud zu Kaffee und Kuchen ein, welcher bereits auf den Tischen verteilt war.

**2. Totenehrung**

Erfreulicherweise konnte dieser Punkt in der Tagesordnung übersprungen werden.

**3. Vorstellung der neuen Zuchthunde**

Sigrun Westhoff war mit vW Alfa von Mehringen anwesend und stellte ihre Hündin vor.

**4. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Peter Cosack informierte über die Aktivitäten unserer Landesgruppe im letzten Jahr. Vorstandssitzungen, VJP, HZP, VGP, Zuchtschau, Jagdliches Schießen, Saugatterbesuche sowie Wasserübungstage wurden organisiert und angeboten. Auch die Vorbereitungskurse von Karl Wichmann, Andreas Schwarte und Pietro Brede waren wieder fester Bestandteil. Besonderen Dank sprach Peter Cosack den Revierinhabern und -führern aus, die für die einzelnen Veranstaltungen ihre Reviere zur Verfügung stellten und hoffentlich auch wieder stellen werden.

**5. Bericht der Zuchtwartin**

Neele Schaak äußert sich zum Zuchtgeschehen in OWL. Innerhalb des letzten Jahres wurden in unserer Landesgruppe 2 Würfe gezogen mit insgesamt 17 Welpen:

- Wurfmeldung im Zwinger von Mehringen: B-Wurf am 11.01.2018 mit 8 Welpen (aus: Angie von der Mittelheide / nach: vW Tonic von St. Vit) Züchter: Bernhard Rotthege
- Wurfmeldung im Zwinger vom Brede : C-Wurf am 19.11.2018 mit 9 Welpen (aus: Dolly von Mentzelsfelde / nach: Adsche von Noorndörp) Züchter: Pietro Brede

Außerdem wurden im vergangenen Jahr zwei Hunde aus unserer Landesgruppe zur Zucht zugelassen:

- Zuchtrüde Carlo von der Kiwitzheide Eigentümer: Sascha Hasche
- Zuchthündin vW Alfa von Mehringen Eigentümerin: Sigrun Westhoff

Die Hündin wurde vorhin ja bereits vorgestellt. Mit ihr ist der A-Wurf im Zwinger vom Dorffeld geplant.

**6. Bericht des Prüfungsbormanns**

Karl Wichmann berichtete über die Hunde, die auf den einzelnen Prüfungen vorgestellt und die Ergebnisse, die dort erzielt wurden.

**7. Bericht des Kassenwartes**

Reinhard Kohlhas legte einen detaillierten Kassenbericht für 2018 vor und erklärte einzelne Positionen.

**8. Bericht des Pressewartes**

Pietro Brede informierte über die Aktivitäten und Berichte im Internet und im Mitteilungsblatt sowie auf Facebook. Erneut warb er dafür, dass die Mitglieder Fotos von ihren Hunden bei ihrer Arbeit oder auch im Urlaub gern zur Verfügung stellen sollten.

**9. Bericht des Kassenprüfers**

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Maik Rehage und Rafael Kemper am 17.01.2019 geprüft. Die Kassenführung erfolgte vollständig und korrekt, es gab keine Beanstandungen. Rafael Kemper stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

**10. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

**11. Wahlen**

In diesem Jahr standen die Wahlen für den gesamten Landesgruppen-Vorstand an. Vorab wurde Hanno Wagemann als unabhängiger Wahlleiter von den Anwesenden einstimmig gewählt und führte somit durch die Wahlentscheidung.

**a) 1. Vorsitzende/r**

Peter Cosack stellte sich zur Wiederwahl und blieb alter und neuer 1. Vorsitzender.

**b) 2. Vorsitzende/r**

Pietro Brede trat ebenfalls erneut an und wurde wiedergewählt.

**c) Kassengeschäftsführer/-in**

Reinhard Kohlhas gab bekannt, dass er nur noch für diese Wahlperiode zur Verfügung steht und man so genügend Zeit hätte, einen Nachfolger für die kommende Amtszeit zu finden. Auch er wurde wiedergewählt.

**d) Schriftführer/-in**

Stefan Goldbach erklärte sich ebenfalls bereit, weiterzumachen zu wollen und wurde erneut zum Schriftführer gewählt.

**e) Prüfungsbormann/-frau**

Karl Wichmann gab bekannt, dass er gerne weiterhin als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung steht, jedoch nicht zur Wiederwahl des Prüfungsbormanns antritt, um der jüngeren Generation die Federführung zu überlassen.

Für die geleisteten Dienste kann sich die Landesgruppe gar nicht oft genug bei Karl Wichmann bedanken. Er bleibt als Ehrenvorsitzender eine wichtige Größe in unseren Reihen und



wird uns definitiv mit all seiner Erfahrung weiterhin zur Seite stehen. Auch dafür nochmals herzlichen Dank.

Nach Diskussionsrunde erklärte Stefan Hoppenstedt sich bereit, gerne das Amt des Prüfungsobmanns bekleiden zu wollen und wurde von den Anwesenden gewählt.

**f) Zuchtwart/-in**

Neele Schaak gab ebenfalls bekannt, dass Sie nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung steht, da sie zurzeit beruflich wie auch privat sehr eingespannt ist. Dies ist sehr bedauerlich, da wir - hoffentlich nur vorübergehend - eine junge und engagierte Kraft in unseren Reihen verlieren. Neele Schaak schlug als neue Zuchtwartin Franziska Kühl vor, die von der Versammlung gewählt wurde.

**g) Pressewart/-in**

Pietro Brede stellte sich der Wiederwahl und wurde erneut zum Pressewart ernannt.

**h) Beisitzer**

Pia Schaak und Andreas Schwarte wurden erneut als Beisitzer gewählt. Aufgrund des neuen Amtes als Prüfungsobmann musste für Stefan Hoppenstedt ein neuer Beisitzer gefunden werden. Vorgeschlagen und gewählt wurde daraufhin Hanno Wagemann.

**i) Kassenprüfer/-in**

Maik Rehage schied aus dem 2-jährigen Turnus aus. Rafael Kemper war für das kommende Jahr bereits gesetzt. Als neuer Kassenprüfer rückte Uli Schröder nach.

**12. Ehrungen**

Für die 25-jährige Mitgliedschaft im Verband der Großen Münsterländer wurden geehrt:

- Christoph Sarrazin, 34414 Warburg
- Ulrich Meyer zu Drewes, 49201 Dissen
- Franz Füser, 59502 Rüthen

Für die 40-jährige Mitgliedschaft im Verband der Großen Münsterländer wurden geehrt:

- Wilhelm Winter, 59302 Oelde
- Hanno Wagemann, 59302 Oelde
- Karl Wichmann, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Als Bester Großer Münsterländer der Landesgruppe OWL wurde ausgezeichnet:

- vW Adina von der Cloppenburg mit Bernd Dotzki

**13. Anträge für Fulda**

Peter Cosack stellte den Mitgliedern der Landesgruppe die verschiedenen Anträge vor. Diese wurden entsprechend diskutiert und anschließend abgestimmt. Besonders erfreulich war es, das auch Josef Westermann (Prüfungsobmann im JGHV) zugegen war und Erklärungen zu einzelnen Anträgen abgab und uns die neusten Sachen aus dem JGHV Präsidium berichtete.



**14. Verschiedenes**

Da es nichts unter dem Verschiedenes keine Wortmeldung gab, beendete der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 16:30 Uhr.

**Geburtstagsgruß**

Der Vorstand der Gruppe Ostwestfalen-Lippe gratuliert allen Mitgliedern, die im zweiten Vierteljahr des Jahres 2019 Geburtstag hatten.

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit, Waidmannsheil und viel Freude an ihren Großen Münsterländern.

**Jägerwitz**

„Neulich waren Füchse bei mir im Hühnerstall, haben alle Hühner mitgenommen!“ „Aber du hast doch diesen riesigen Jagdhund?“ – „Ja, den müssen Sie übersehen haben.“

**Termine 2019**

<b>1. 100-Jahre VGM-Jubiläumsszuchtschau</b>	<b>30.06.2019 09:30 Uhr</b>	Essen	Maashof, Maasstrasse 13, 45239 Essen Nenngeld: 25,00€ Nennschluss: 10.06.2019
<b>2. Landesgruppentreffen mit Wasserübungstag</b>	<b>01.09.2019 11 Uhr</b>	Hückelhoven	Treffpunkt: Restaurant Doveraner Mühle Dammweg 14, 41836 Hückelhoven-Doveren
<b>3. HZP mit &amp; ohne Spur mit l. Ente</b>	<b>15.09.2019 07:00 Uhr</b>	Hückelhoven	Treffpunkt: Restaurant Doveraner Mühle Dammweg 14, 41836 Hückelhoven-Doveren Nenngeld: 80,00€ Nennschluss: 01.09.2019 Mit oder ohne Spur ist unbedingt anzugeben!
<b>4. VGP/ÜF o. VPS</b>	<b>05.10./ 06.10 2019 08:00 Uhr</b>	Lindlar und Erp	Treffpunkt: bei Familie Jansen Steinenbrück 12, 51789 Lindlar Nenngeld: 100,00€ Nennschluss: 27.09.2019
<b>5. VSTP bei Lindlar</b>	<b>12.01.2020</b>	Lindlar	Treffpunkt: Steinbrücke 12 51789 Lindlar Nenngeld: 60,00€ Nennschluss: 14.12.2019 Begrenzt auf vier Hunde

Bei allen Prüfungen zahlen Nichtmitglieder 20,00€ zusätzlich. Im Rahmen der Nennung zu einer VGP sind die Zensurentafeln aller bisher absolvierten Verbandsprüfungen in Ablichtung beizufügen.

Nennungen sind auf Formblatt 1 zu erstellen und zu richten an:

**Dirk Gühne**  
**Holzstr. 1**  
**46485 Wesel,**  
**Tel.:0281/46474**  
**Fax: 0281/1645935**  
**E-mail: dirk.guehne@t-online.de**

Sie sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung der Kopien der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und eines Nenngeld-Verrechnungsschecks oder Überweisung auf das Konto: **Kreissparkasse Köln, IBAN: DE53 3705 0299 0323 5528 53**

Bei Überweisungen bitte den Überweisungsträger in Kopie der Nennung beifügen.

## VJP am 6. April 2019 in Belgien

Seit vielen Jahren schreibt die Landesgruppe Rheinland für ihre belgischen Freunde in Melden (Oudenaarde) eine Jugendsuche aus. Die fünf besten Hunde der Vorprüfung können daran teilnehmen.

Die Verbandsrichter Rolf Jansen (Prüfungsleiter), Dirk Gühne-mann, Gisela Hochfeld, Georg Rüßmann und Paul Weisbrod beurteilten die Hunde. Die Hunde waren sehr gut vorbereitet und die Reviere mit einem hervorragenden Wildbesatz ausgestattet. Jeder Prüfling konnte seine Anlagen mehrfach unter Beweis stellen. Bei sonnigem nicht zu warmen Wetter machte das Richten viel Freude.

Wie man an den Ergebnissen sieht, gab es nur sehr gute Leistungen der Hunde mit ihren Führern.

- Tagesbester wurde:  
Riva van de Zuidedele - 75 Pkt. Elke Peters
- Eino van het Zonnebeekbos - 70 Pkt. Jarina Kisjes
- Hertogin Whisper van ,t Woudse Veldt - 70 Pkt. Rudy Van-der Beken



Teilnehmer und Richter der VJP in Belgien

- Anka vom Benstruper Moor ( Floor) - 70 Pkt. Koen Ter-mont
- Hertogin Teuntje van't Woudse Veldt - 68 Pkt. Keymolen

Gisela Hochfeld

## VJP- um Heinsberg 2019



Am Sonntag den 28. April 19 führte die Landesgruppe ihre VJP durch. Bei besten Suchenwetter für die Hunde, guter Boden-feuchte, leichtem Wind und nicht zu hohen Temperaturen, konnten acht GM's, drei DL, ein Griffon und ein Weimaraner durchgeprüft werden. Trotz des guten Hasenbesatzes wurde nur vier Hunden der Laut testiert, ein Grund vielleicht der recht hohe Bewuchs (Getreide und Mähwiesen) in dem die Hunde den Hasen nicht sehen konnten, damit kein Sichtlaut.

Die gezeigten Leistungen der Hunde waren ausgesprochen gut, wie die Rangliste zeigt, so erreichten zehn Prüflinge von dreizehn 70 Punkte und mehr. Das ist ein sehr stolzes Ergebnis. Die gepflegten Reviere, die sehr hilfreichen Revierführer, die konzentriert arbeiteten Richter und die disziplinierten Hundeführer mit ihren Vierbeinern waren ein Garant für einen reibungslosen Prüfungsverlauf. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön dafür.



Gisela Hochfeld

## VJP-Rangliste Verbandsjugendprüfung am 28.04.2019 bei Heinsberg

### VGM e.V. Landesgruppe Rheinland

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehor-sam	Wurf-datum	Führer
1	13	Rayka vom Sülztal	143/18	GM	11	11	11	10	11	76	Nein	sil	sg	17.03.2018	Zabel, Marco
2	6	Sissi aus der Stockmannsmühle	104/18	GM	11	11	11	10	11	76	Nein	fragl	sg	13.03.2018	Maas, Andre
3	7	Benthe oet Voasje	NHSB 3116532	GM	10	11	11	10	10	73	Nein	fragl	sg	03.04.2018	Bovens, I.
4	10	Reine van `t Graafsbos	LOSH 1271304	DL	9	11	11	11	10	72	Nein	spl	sg	18.05.2018	van Gool, Ludo
5	11	Rebel van `t Graafsbos	NHSB 3135839	DL	9	11	10	11	10	71	Nein	fragl	sg	18.05.2018	Lochs, Mart
6	12	Roxi vom Sülztal	146/18	GM	11	10	10	10	9	71	Nein	fragl	sg	17.03.2018	Müller, Kai
7	8	Orlina van de Wielervelden	NHSB 3132895	Gr	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	25.08.2018	Driessen, Adrie
8	14	Bandit oet Voasje	NHSB 3116530	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	03.04.2018	Deuzings, Marco
9	4	Rooky vom Sülztal	142/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	17.03.2018	Stichmaier, Dirk
10	2	Renske vom Sülztal	144/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	17.03.2018	Mörike, Peter
11	3	Anne van de Stappeter Eugte	NHSB 3102906	GM	10	10	10	10	6	66	Nein	spl/sil	g	14.11.2017	de Kroon, F. J.
12	15	Quentin vom Bramgau	260/18 L	Weim	6	10	8	10	10	60	Nein	fragl	sg	20.03.2018	Schmittinger, Josef
13	9	Rafael van `t Graafsbos	LOSH 1271302	DL	6	10	10	6	9	57	Nein	sil	g	18.05.2018	van Lakwijk, Paul

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit



V.l.: 3. Platz Bentje get Voarsie geführt von I. Bovens, Suchensieger Rayka vom Sülztal mit Führer Marco Zabel und Sissy aus Stockmannsmühle geführt von André Maas

## Termine 2019

<b>1. Grillfest und Zuchtschau</b>	<b>06.07.2019 10 Uhr</b>	Worms-Herrnsheim	Weingut Schmitt Richard Knies-Strasse 87 67550 Worms-Herrnsheim
<b>2. Wasserübungstag</b>			Näheres wird im Internet bekanntgegeben.
<b>3. Herbstzuchtprüfung mit/ ohne Spur mit leb. Ente</b>	<b>14. + 15.09.2019 07:30 Uhr</b>	Raum Alzey & Würzburg	Näheres wird noch bekanntgegeben
<b>4. Verbandsgebrauchsprüfung</b>	<b>05. + 06.10. 2019 07:30 Uhr</b>	Raum Otterberg	Näheres wird noch bekanntgegeben
<b>5. Verbandsschweißprüfung</b>	<b>20.10.2019</b>	Raum Otterberg	Näheres wird noch bekanntgegeben

### Anmeldeinformationen für Prüfungen:

Prüfungen finden nur bei einer Mindestbeteiligung von drei Hunden statt. Das Anmeldeformular für die Prüfungen (Formblatt 1) sowie unsere Zuchtschauanmeldung finden Sie unter

<http://www.grossermuensterlaender.de/landesgruppen/rheinland-pfalz-hessen-saarland/index.php/downloads-und-links>

Alle Nennungen für Prüfungen sind auf Formblatt 1 zu erstellen und bis spätestens 2 Wochen vor Prüfungstermin zu richten an:

Wilhelm Theisinger  
Otterberger Straße 25a, 67727 Lohnsfeld  
Telefon 06302/4776  
wthisinger@web.de

Nennungen sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von Kopien der Vorder- und Rückseiten der Ahnentafel, Kopien der erforderlichen Prüfungszeugnisse **und Zahlung des Nenngeldes**. Für unleserliche oder unvollständige Nennungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erhoben. Nenngeld ist Reuegeld! Nennungen, die einschließlich Nenngeld bis zum Nennschluss nicht eingegangen sind, werden nicht mehr berücksichtigt.

Bankverbindung:  
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz, Margit Theisinger-VGM  
BIC: GENODE61KL1, IBAN: DE20 5409 0000 0032 0470 09

Bitte an die Tollwutschutzimpfung denken. Original Impfausweis und Ahnentafel sind zur Prüfung mitzubringen, ebenso der gültige Jagdschein.

### Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.

Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz, Margit Theisinger-VGM  
BIC: GENODE61KL1, IBAN: DE20 5409 0000 0032 0470 09

Nenngeld	Mitglieder	Nichtmitglieder
VJP	60 €	90 €
HZP	80 €	110 €
VGP	110 €	130 €
Zuchtschau	20 €	
VSWP	90	120 €
BTR	25 €	30 €
Wasserübungstag	30 €	Nur Mitglieder

## Protokoll der Mitgliederversammlung der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland vom 23.02.2019 um 14:00 Uhr im Weingut Schmitt

Der Landesgruppenvorsitzende Wilhelm Theisinger konnte um 14:10 Uhr 11 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen und deren Beschlussfähigkeit feststellen. Unserem im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitglied Berthold Dreier wurde gedacht. Das Protokoll der Versammlung von 2018 wurde bekanntgegeben und einstimmig verabschiedet. Sodann informierte Wilhelm Theisinger die Mitglieder über den Gang der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes am 17.03.2018.

Der „Weltverband“ der Großen Münsterländer ist im Jahre 2018 gegen den Widerstand einiger Landesgruppen beschlossen worden.

Sodann informierte Wilhelm Theisinger die Mitglieder über die Jugendsuche am 08.04.2018 bei der alle 7 Hunde die Prüfung bestanden, davon 3 Große Münsterländer. Am 22.04.2018 traten zur 2. Jugendsuche 10 Hunde an. Alle 10 Hunde bestanden, davon 7 Große Münsterländer. Am 29.04.2018 wurde die 3. Jugendsuche mit 3 weiteren Großen Münsterländern durchgeführt, wovon 2 bestanden.

Am 16.09.2018 bot die Landesgruppe eine HZP an, bei der 3 GM die Prüfung bestanden. Zur Vorm-Walde-Prüfung waren von unserer Landesgruppe 2 Große Münsterländer gemeldet und nahmen erfolgreich hieran teil, außerdem wurden wir von 3 Richtern vertreten.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ wurden geehrt: Kurt Wiens für 50 Jahre Mitgliedschaft (nicht anwesend), Eleonore Vogel für 25-jährige Mitgliedschaft (nicht anwesend), sowie Harald Brenner und Stephan Kraft für 25-jährige Mitgliedschaft.

Wilhelm Theisinger konnte die harmonisch verlaufende Sitzung um 15:30 Uhr schließen.

Franz Reimche  
als Vertreter für die Schriftführerin  
Barbara Beck



Bild links: Wilhelm Theisinger und Harald Brenner (r.)

Bild unten: Wilhelm Theisinger und Stephan Kraft (r.)



## Jugendsuchen um Worms



Die Teilnehmer der VJP in Worms am 07.04.2019

Am 07. und 14. April 2019 wurden die Jugendsuchen unserer Landesgruppe wieder in den niederwildreichen Revieren um Worms ausgetragen. Suchenlokal war die bewährte Proberstube im Weingut Schmitt in Worms-Herrnsheim.

An beiden Tagen konnte man sich über mangelnden Sonnenschein nicht beklagen, aber während am 07. April das Wetter schon zum Grillen animierte, war es eine Woche später sehr kalt. Die Hunde ließen sich von den Wetterkapriolen nicht beeindrucken und zeigten überwiegend sehr gute Leistungen. Zum ersten Termin erschienen 8 Hunde mit ihren Führern, davon 5 Große Münsterländer. Am zweiten Termin nahmen 3 Gespanne teil, davon ein Großer Münsterländer.

Suchensieger der beiden Jugendsuchen (und aller Rassen) wurde der sehr junge GM-Rüde Hobbit vom Diebeswinkel mit 72 Punkten mit seinem Führer Uwe Beyer am ersten Prüfungstermin.

Die beiden Bilder sind jeweils nach den beiden Jugendsuchen entstanden. Es zeigt die stolzen Führer mit ihren Hunden:

Die Ergebnisse der Großen Münsterländer sind der nachfol-

genden gemeinsamen Tabelle zu den beiden Prüfungstagen zu entnehmen.

Barbara Beck



Die Teilnehmer der VJP am 14.04.2019

### Zusammengeführte Rangliste der teilgenommen GMs an den VJPen um Worms am 07.4.1029 und 14.04.2019

Pl.	Pr.	Name des Hundes	R/	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehorsam	Führer
1	3	Hobbit vom Diebeswinkel	R	231/18	GM	10	11	10	10	10	72	Nein	spl	sg	Beyer, Uwe
2	8	Ricco vom Sülztal	R	141/18	GM	11	11	10	10	8	72	Nein	sil	g	Kaspar, Harald
3		Ronja vom Sülztal	H	145/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	Oeser, Gerhard
4	9	Gerry vom Diebeswinkel	R	80/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	Kraft, Stephan
5	5	Argos von den Lippwiesen	R	22/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	Mohr, Harald
6	4	Bajo Heskens	R	170/18	GM	9	9	6	4	8	54	Nein	spl/s	g	Schwenzer, Michael

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

## Termine 2019

<b>1. Zuchtschau mit Züchtertreffen</b>	<b>11.08.19</b> <b>10:00 Uhr</b>	Schalkholz	Dörpshus "Schalkholz Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz Nenngeld: 25,- €
<b>2. Herbstzuchtprüfung (HZP)</b>	<b>22.09.2019</b> <b>8:00 Uhr</b>	Schalkholz	Gaststätte Schützenhof Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz ohne lebende Ente Nenngeld: 90,-€ mit Gehorsamsfächer BP Zusatznenngeld: 30,-€
<b>3. Brauchbarkeitsprüfung 3 Stöberprüfung/ Saugatterprüfung</b>	<b>21.09.19</b> <b>08:00 Uhr</b>	Segeberger Heide	
<b>4. 72. Internationale vorm-Walde-Auslese HZP</b>	<b>11./12.10.2019</b>		VGM –Landesgruppe Westfalen West
<b>5. Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS</b>	<b>19./20.10.2019</b> <b>8:00 Uhr</b>	Schalkholz	Gaststätte Schützenhof Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz VGP mit TF und ÜF Nenngeld TF: 130,-€ Nenngeld ÜF: 150,-€ Verweiser zzgl. 30,-€ Nenngeld VPS: 150,-€
<b>6. Brauchbarkeitsprüfung I und II</b>	<b>26.10.2019</b> <b>9:00 Uhr</b>	Schalkholz	Gaststätte Schützenhof Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz Nenngeld BP I: 130,-€ Nenngeld BP II: 150,-€

Nennungen zu 1., 2., 3., 4. an:

VGM-SH Prüfungszentrale  
Katrin Volkert  
Herderstr.16  
24536 Neumünster  
Tel.: 0157-82882998  
E-Mail: volkertkatrin@web.de

### Hinweis:

Anmeldungen erfolgen mit dem **aktuellen Formblatt 1** (bis 4 Wochen vor dem Prüfungstermin) und sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von Kopien der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Verbandes bei der

Raiffeisenbank Tellingstedt  
**IBAN: DE 26 2186 0418 0004 3766 68**  
**BIC: GENODEF1RHE**

Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.

Bitte beachten, dass für die Wasserarbeit **Stahlschrot-Patronen** erforderlich sind!!

## Andreas Lorenzen zum Ehrenmitglied im Verband Große Münsterländer e.V. ernannt

Andreas war in der Landesgruppe Schleswig-Holstein, von 1994 bis 2018, 24 Jahre Zuchtwart gewesen.

Er hat die Zucht in Schleswig-Holstein entscheidend und erfolgreich beeinflusst.

Mit seinem Beginn im Jahre 1994 gab es keine aktiven Züchter mehr in Schleswig-Holstein und Andreas hat mit sehr viel Engagement einen Neuanfang mit den Zwingern von der Uhlenburg, vom Hasselbusch und von Lilienthal aufgebaut. All unsere Zwinger- und Deckrüdenbesitzer wurden in den weiteren Jahren stets von ihm begleitet, unterstützt und fachlich beraten.

Mit dem Postenwechsel 2018 können wir mit Stolz 16 Zwinger, davon 10 aktive Zwinger, in Schleswig-Holstein vorweisen, dabei stehen die Leistungen und die Formwerte unserer Großen Münsterländer in SH dem Bundesvergleich in nichts nach.

Andreas war 8 Jahre in der Zuchtkommission auf Bundesebene tätig und wurde da von den Kollegen wegen seiner Korrektheit sehr geschätzt.

Wir gratulieren Andreas recht herzlich zum verdienten Ehrenmitglied!

Viel Waidmannsheil!



(v.l.: Andreas Lorenzen und Franz Loderer)

## Outdoor Messe 2019- Jagd & Natur in Neumünster

Am 5. April war es mal wieder soweit. Die Outdoor Messe Jagd & Natur öffnete ihre Pforten für zahlreiche interessierte Besucher.

In der Halle 1 trafen sich die in Schleswig-Holstein vertretenen Jagdhunderassen. Der VGM S.-H. war auch mit einem Info-Stand dabei. Viele Besucher informierten sich über den Großen Münsterländer, und so manches Interesse wurde geweckt.

Bei Sabrina Elsass bedanken wir uns für die tolle Gestaltung des VGM-Standes, und vielen Dank sagen wir allen, die den Info-Stand während der Messetage betreut haben und die ihre Hunde im Vorführing präsentierten!



Die Hundeführer mit ihren „Schwarz-Weißen“ im Vorführing.

## Jugendsuche am 13. April 2019 um Schalkholz



Hundeführer und Richter im Revier in Bartl

Pünktlich um 8.00 Uhr begann die VJP des VGM S.-H. e.V. in Schalkholz.



Unter Mithilfe der Richter und des Zuchtwartes Jens Krohn wurden die insgesamt 15 gemeldeten Hunde begutachtet. Es wurden keine Mängel an Gebiss und Augen festgestellt.

An der diesjährigen Jugendsuche nahmen 10 GM, 2KIM, 1 Gr, 1 DD und 1 Weim teil. Eine Hundeführerin war mit ihrem GM-Rüden aus Schweden angereist, um an der Prüfung teilzunehmen.

Der 1. Vorsitzende und Suchenleiter Sönke Schlicht begrüßte die Hundeführer und alle Teilnehmer, bevor die offene Richterbesprechung begann. Es sollte nach Fassung der gültigen VZPO gerichtet werden. Außerdem wurde noch auf die Sicherheitsrichtlinien und den Schusswaffengebrauch eingegangen.

Anschließend wurden die Gruppen eingeteilt, und alle Hunde-Gespanne fuhren zügig in das zugewiesene Revier. Es standen Reviere in Bartl, Schalkholz/Hemme und in Tiebensee zur Verfügung. Einen herzlichen Dank an die Revierinhaber und an die Revierführer!

Das Wetter war sehr unbeständig. Morgens 3 °C Außentemperatur, zeitweise Regen und kurze Schneeschauer mit einem auffrischenden Ostwind bestimmten den



Hunde- Gruppe 3 im Revier Tiebensee



Die Hundeführer mit Sandy vom Flörbach und Desy vom Hellgrund

Prüfungstag.

Obwohl der Bewuchs auf den feuchten Getreideflächen schon sehr hoch war, konnten die Hunde ihre guten Anlagen auf Weiden, gepflügten Ackerflächen und den Getreideflächen zeigen. Es war ein guter Besatz an Haar- und Federwild vorhanden.

Um 17.00 Uhr trafen sich alle Prüfungsteilnehmer im Suchenlokal "Schützenhof", um an dem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde teilzunehmen. Der ein oder andere war auch etwas durchgefroren!

Gespannt warteten alle auf die anschließende Preisverleihung.

13 von 15 Hunden hatten die diesjährige VJP bestanden. 2 Hunde versagten auf der Hasenspur, was auf die Läufigkeit der beiden Hündinnen zurückgeführt wurde.



Carsten Neumann erhält den Ministerbecher für den Suchensieg

Der Suchensieg ging mit 73 Punkten an den spur- und sichtlauten GM-Rüden Aeddy vom Hof Schröder mit seinem Führer Carsten Neumann.

Platz 2 erreichte Lisa Marie Blunk mit dem GM-Rüden Quast vom Bimolterfeld mit ebenfalls 73 Punkten.



Lisa Marie Blunk, Katrin Volkert, Sönke Schlicht

Platz 3 ging mit 72 Punkten an den GM-Rüden Aik von Stummeldorf und mit seiner Führerin Sonja Hesse.



Der 3. Platz ging an Sonja Hesse

Gedankt sei allen Verbandsrichtern, Revierführern, allen Helfern, dem Team um Sönke Schlicht für die gute Bewirtung und besonders den Ausbildern in den verschiedenen Hundeausbildungsgruppen!

Weitere Eindrücke von der VJP :



**Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 13.04.2019 bei Schalkholz  
VGM e.V. Landesgruppe Schleswig-Holstein**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Gehorsam	Führer
1	6	Aeddy vom Hof Schröder	299/17	GM	11	10	11	10	10	73	Nein	spl/sil	sg	Neumann, Carsten
2	5	Quast vom Bimolterfeld	321/17	GM	11	10	11	10	10	73	Nein	fragl	sg	Blunk, Lisa Marie
3	14	Aick von Stummeldorf	200/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	spl/sil	sg	Hesse, Sonja
4	3	Django vom Hellgrund	330/17	GM	10	10	11	10	10	71	Nein	sil	sg	Bonorden, Bibbi
5	8	Ayko II von der Gieselau	17-1010	KIM	10	10	10	10	10	70	Nein	spl	sg	Kleimeier, Christina
6	9	Floh v. Nordstrand	235846	DD	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	Schröder, Steffi
7	2	Desy vom Hellgrund	332/17	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	fragl	sg	Koelbel, Frank
8	15	Birka vom Duhmen Hof	GSB 14296	Gr	9	10	10	10	10	68	Nein	sil	sg	Wulf, Henning
9	4	Hannes vom Ortsberg	28/18	GM	11	10	5	10	10	67	Nein	spl	sg	Behnke, Rainer
10	10	Hedi vom Diebelswinkel	233/18	GM	11	10	10	10	5	67	Nein	spl/sil	gen.	Bünting, Jörg-Uwe
11	1	Drago vom Hellgrund	331/17	GM	10	10	6	10	10	66	Nein	fragl	sg	Sach, Jasper
12	7	Alka II von der Gieselau	17-1011	KIM	10	10	7	10	9	66	Nein	fragl	sg	Knüppel, Delia
13	13	Bale Heskens	169/18	GM	7	10	10	10	7	61	Nein	sil	g	Zeißing, Oliver
14	11	Sandy von Flörbach	185/18	GM	0	9	10	10	7	45	Nein		g	Peters, Dr. Hauke § 11 Hasenspur nicht gearbeitet
15	12	Felipa vom Feuerbach	364/18	Weim	0	9	9	10	7	44	Nein		g	Domnick, Timo §11 Hasenspur nicht gearbeitet

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit

## Termine 2019

<b>1. VGM Jubiläumszuchtschau</b>	<b>30.06.2019</b> <b>09:30 Uhr</b>	Essen	Weitere Informationen sind der VGM-Homepage bzw. dem MTB 162 zu entnehmen!
<b>2. Verbandschweißprüfung VSWP</b>	<b>22.06.2019</b> <b>09:00 Uhr</b>	Flaesheim	Stiftsplatz 5, 45721 Haltern-Flaesheim, Nenngeld: 100€/150€ Nennschluss: 07.06.19
<b>3. Herbstzuchtprüfung HZP</b>	<b>07.09.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	Borken	Treffpunkt Bistro XXL, Jacobistr. 7 46354 Südlohn-Oeding, Tel.: 02862/588896 Nenngeld: 80€ / 100€ Nennschluss: 22.08.2019 Brauchbarkeitsprüfung Nenngeld: +40€/80€
<b>4. Verbandsgebrauchsprüfung VGP</b>	<b>27./28.09.2019</b> <b>08:00 Uhr</b>	Borken	Gaststätte Kamps, Burloer Diek 2, 46414 Rhede, Tel.: 02872/948551, Nenngeld: 90€/120€ Nennschluss 12.09.2019
<b>5. Jubiläums-Vorm-Walde-HZP</b>	<b>11./12.10.2019</b> <b>07:30 Uhr</b>	Billerbeck	Hotel Restaurant Weissenburg Gantweg 18, 48727 Billerbeck Nenngeld: 80 € Nennschluss 28.09.2019
<b>6. BTR Borken</b>	<b>10.11.2019</b> <b>09:30 Uhr</b>	Borken	Ort wird noch bekannt gegeben. Nenngeld: 25€/40€ Nennschluss: 18.10.2019
<b>7. Herbst-Zuchtschau</b>	<b>10.11.2019</b> <b>09:30 Uhr</b>		Ort wird noch bekannt gegeben. Nenngeld: 20€ Nennschluss: 01.11.2019

**Wasserübungstage - insbesondere auch zur Vorbereitung der vW HZP -werden wieder angeboten.**

Bitte auch Hinweise im Internet beachten ([www.vgm-ww.de](http://www.vgm-ww.de)).

Nennungen zu 1., 3., 5., 6., u. 7. an:

Maria Lensker-Watermann, Wendfeld 54, 48703 Stadtlohn, Tel.: 02563 / 205626, Mobil: 0151 / 12848990

Nennungen 2. an:

Bruno Oelmann, Stiftsplatz 5, 45721 Haltern-Flaesheim, Tel.: 02364 / 3513

Nennungen zu 4. an:

Rüdiger Schmeink, Liederner Str. 3a, 46399 Dingden, Mobil: 0178 6614743, Schmeink@kjs-borken.de

**Hinweise:**

Anmeldungen erfolgen mit dem aktuellen Formblatt 1 und sind nur gültig bei gleichzeitiger Übersendung von Kopien der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto der

Volksbank Heiden

Kto.-Nr.: 85774100, Blz.: 428 616 08

**IBAN: DE08428616080085774100**

**BIC: GENODEM1HEI**

**Der gültige Impfpass ist bei jeder Veranstaltung vorzuzeigen.**

Bitte beachten, dass für die Wasserarbeit **nur Stahlschrote** verwendet werden dürfen!



## Ergebnisse der Verbandsjugendprüfung 2019 in den Revieren um Borken

Die Jugendsuche (VJP) fand im Jubiläumsjahr 2019 am 6. April bei sehr guten äußeren Bedingungen in Revieren um Borken und Ahaus statt. Es waren 23 Hunde gemeldet, 23 sind erschienen und auch 23 konnten die Prüfung bestehen.

Bei der Richterbesprechung fand Hans Wackertapp mit den Richtern und Führern aufmerksame Zuhörer.

Die Nennung bzw. Meldung der Hunde verliefen in diesem Jahr in Begleitung eines Filmteams, welches die interessan-



*Eine stattliche Anzahl von Bläsern: Sammeln und zum Aufbruch in die Reviere.*



ten Situationen einzufangen versuchte.

Nach der Begrüßung durch Maria Lensker-Watermann im Suchenlokal XXL Bistorant in Südlohn, in dem wir uns sehr wohl gefühlt haben, begann die Bekanntgabe der Gruppen (Führer



und Richter sowie Reviere). Vor dem Aufbruch in die Reviere musste noch die Identifikation der Hunde mittels Chip-Lesegerät erfolgen.

Die Prüfung wurde in sieben Revieren durchgeführt. Es gab in allen Revieren ein sehr gutes Wildvorkommen, so dass alle Probanden ihre Anlagen mehrfach unter Beweis stellen konnten.

Die Vorbereitungen waren entsprechend dem Anlass im Detail geplant, um nichts dem Zufall zu überlassen. Die Einteilung der Gruppen war sehr gut organisiert, und die zur Verfügung stehenden Reviere boten allen Probanden mehrfach die Möglichkeit, ihre Anlagen unter Beweis zu stellen. Das sehr gute Wetter rundete den Ablauf ab.

Die Arbeiten der Hunde der Gruppe waren alle sehenswert.

Natürlich gilt immer wieder die Aussage, Suchenglück braucht besondere Umstände; so z.B. den „passenden Hasen“. So war es auch bei Selma geführt von Thomas Rekers. Beim Auftauchen des ersten Hasen hatte Thomas Rekers die Gelegenheit seine Hündin Selma aus der Stockmannsmühle anzusetzen.





Obere Bildreihe: Thomas Rekers mit Selma aus der Stockmannsmühle  
Die Bilder darunter zeigen die Hunde der Gruppe.



Die Erstplatzierten  
Selma aus der Stockmannsmühle 109/18, geführt von Thomas Rekers (rechts). Gratulation an die Erstplatzierten und natürlich an alle Teilnehmer.

Das gute Wetter, die guten Reviere und die erfreulichen Ergebnisse waren u.a. Grund für die allseits gute Stimmung bei den Beteiligten.

Dank an alle, die zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben. Den Revierinhabern, die immer wieder bereit sind, uns zu unterstützen, möchten wir an dieser Stelle besonders danken.

Die Ergebnisse sind der beigefügten Rangliste zu entnehmen. Die Ergebnisse und eine Reihe von Bildern werden zudem kurzfristig auf unserer Homepage zu finden sein.

Die Arbeit war sehenswert, da sie über unterschiedlichen Bewuchs und einigen Gräben ausdauernd über mehr als 500 m ging, bevor die Hündin nicht - mehr für die Richter sichtbar - laut gab. Nach einiger Zeit kam die Hündin auf dem Hinweg zurück. Da diese hochklassige Arbeit mit einer weiteren sehr guten Spur bestätigt wurde, bewerteten die Richter die Spurarbeit insgesamt mit hervorragenden 12 Punkten.

Der Große Münsterländer ist offiziell 100 Jahre alt geworden. Es ist nachgewiesen, dass mit „Schwarz-weißen Vogelhunden“ bereits im Mittelalter gejagt wurde. Auch andere Jagdarten mit dem Großen Münsterländer, die der Bewegungsjagd nahekommen, werden überliefert. Das Hauptzuchtgebiet und auch eine verbreitete jagdliche Verwendung ist das Münsterland.

Aktuell wird vom WDR ein Film über das Münsterland vorbereitet. Der Große Münsterländer soll in diesem Film Berücksichtigung finden. Deshalb hat uns ein Kamerateam den ganzen Tag begleitet; eine zusätzliche positive „Aufregung“ und eine großartige Erfahrung für alle Beteiligten.

Bester Großer Münsterländer wurde die Hündin Senta vom Flörbach 187/18, die von Markus Wörmann sehr gut vorbereitet und gekonnt vorgestellt werden konnte. Das Gespann erreichte 77 Punkte (Bildmitte).

Mit 76 Punkten ging Platz 2 an Xenta II vom Bußhof 07/18, geführt von Norbert Temminghoff (links) und Platz 3 erreichte

Bilder vom Dreh



Hans Wackertapp



Stimmungseindrücke



**Rangliste der Verbandsjugendprüfung am 06.04.2019 bei Südlohn-Oeding  
VGM e.V. Landesgruppe Westfalen-West**

Pl.	Pr.	Name des Hundes	ZB-Nr	Rasse	1	2	3	4	5	Pkte	Härte	Laut	Ge-hor-sam	Wurf-datum	Führer
1	16	Senta vom Flörbach	187/18	GM	11	11	11	11	11	77	Nein	fragl	sg	23.06.2018	Wörmann, Markus
2	8	Xenta II vom Bußhof	07/18	GM	11	11	11	11	10	76	Ja	sil	sg	06.01.2018	Temminghoff, Norbert
3	11	Selma aus der Stockmannsmühle	109/18	GM	12	11	10	10	10	76	Nein	sil	sg	13.03.2018	Rekers, Thomas
4	3	Emke v. h. Zonnebeekbos	NHSB 3 128175	GM	11	11	11	10	11	76	Nein	fragl	sg	09.07.2018	Louwman-v.d. Veen, Linda
5	13	Anni aus Nordvelen	166/18	GM	11	11	10	11	11	76	Nein	fragl	sg	11.05.2018	Lehmbrock, Heinrich
6	1	Axel van de Stappester Eugte	NHSB 3102897	GM	11	11	11	11	10	76	Nein	fragl	sg	14.11.2017	Niemantsverdriet, L. P.
7	7	Xilla II vom Bußhof	08/18	GM	11	11	11	10	10	75	Ja	fragl	sg	06.01.2018	Breuers, Wilhelm
8	9	Oscar von Haus Emsing	285/17	GM	11	11	10	11	10	75	Nein	sil	sg	30.10.2017	Althues, Karl
9	10	Ackie aus Nordvelen	162/18	GM	11	10	11	10	11	74	Nein	sil	sg	11.05.2018	Föcking, Jan
10	6	Afra II vom Schwanenhof	237779	DD	11	11	10	10	10	74	Nein	fragl	sg	10.05.2018	Linneweber, Ruth
11	15	Elody v. h. Zonnebeekbos	NHSB 3128176	GM	11	10	10	10	11	73	Nein	spl	sg	09.07.2018	Bolderman, Madelon
12	22	Gundel vom Diebeswinkel	90/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	sil	sg	16.02.2018	Lensker, Manfred
13	12	Alma aus Nordvelen	164/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	sg	11.05.2018	Gewert, Patrick
14	14	Utah v.h. Meekenesch	NHSB 3107967 02/18	GM	11	10	10	10	10	72	Nein	fragl	sg	08.01.2018	Rodenburg, H.W.
15	4	Xanto vom Bußhof		GM	11	10	8	10	10	70	Ja	stumm	sg	06.01.2018	Dombrowski, Timo
16	19	Becks Heskens	167/18	GM	10	10	10	10	10	70	Nein	sil	sg	13.04.2018	Peters, Daniel
17	5	Bosko Heskens	168/18	GM	9	10	10	10	10	68	Nein	sil	sg	13.04.2018	Uhlending, Tim
18	18	Olia von Haus Emsing	291/17	GM	10	10	10	10	7	67	Nein	sil	g	30.10.2017	Böing, Alexander
19	23	Briskä vom Altenrheiner Brook	68/18	GM	8	10	9	10	10	65	Nein	sil	sg	14.02.2018	Cohaus, Tobias

1: Spur 2: Nase 3: Suche 4: Vorstehen 5: Führigkeit



## HD und ED-Auswertungen

Name des Hundes	Zuchtbuch-Nr.	HD	ED
Xanto vom. Bußhof	2/18	A	
Xenta II v. Bußhof	7/18	A	
Domenik v. Eisheiligen	40/18	A	frei
Aischa v. Feuerbrunnen	214/13	A	frei
Bajana v. Forchenhügel	269/17	A	noch nicht ausgewertet
Oda von Haus Emsing	290/1	B	frei
Oscar von Haus Emsing	285/17	A	frei
Aeddy vom Hof Schröder	299/17	A	
Ulla II v.d. Langen Weide	181/17	A	frei
Santo ut Seelterlound	3/17	C	Wiederholung
Andra von Sundorph	49/17	A	frei
Hanko von Voßbrink	186/16	C	
Ferdi von Wessendorf	88/16	B	Wiederholung
Daika vom Hochlartel	279/17		ED-operiert

### Informationen bzgl. der Anforderungen an die Röntgenaufnahmen

Bei Anfragen von den RÖ Tierärzten bzgl. der Lagerung der Hunde bitte auf die Webseite der Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren e.V (GRSK) [www.grsk.org](http://www.grsk.org) verweisen. Dort finden Sie genaue Informationen bzgl. der Anforderungen an die Röntgen-Untersuchungen.

## Röntgenergebnisse

Bitte Röntgenaufnahmen bitte nur noch als entwickelte Aufnahmen an die Postadresse

**PD Dr. Klaus Gerlach**  
Tizianstrasse 13A  
14467 Potsdam

oder per Email einsenden an

**Email: klausfgerlach@me.com**

Andere Medien, wie z.B. CDs, können nicht mehr angenommen werden.

## Leistungsnachweise

	Name des Hundes	Zuchtbuch-Nr.	Leistungszeichen
<b>Lautnachweis</b>	Paula vom Bimolterfe	235/16	LN
<b>Bringtreueprüfung</b>	Elly v. Bätjers Braake	16/16	BTR
	Aila von Hof Schröder	302/17	BTR
	Basko vom Höckler Hof	84/14	BTR
	Balko vom Wattenmeer	121/16	BTR
	Pluto vom Bimolterfeld	230/16	BTR
	Anschy vom Distelfeld	92/17	BTR
	Anka vom Eisberg	174/16	BTR
	Ayka von Overndorf	166/16	BTR
	Harras v.Schmeiental	94/17	BTR
	Paddy vom Sülztal	188/17	BTR
	Harry vom Voßbrink	187/16	BTR
	Ferdi von Wessendorf	88/16	BTR
	Donar v.'t Gina Floriashof	NHSB 3058613	BTR
<b>sil nach 23b</b>	Hanko von Voßbrink	186/16	sil
	Falco von Bätjers Braake	21/17	sil
	Vera II v. d. Langen Weide	57/18	sil
	Branka v. Altenrheiner Brook	67/18	sil
<b>Armbruster Halteabzeichen</b>	Briska vom Forchenhügel	270/17	AH

Alle Angaben ohne Gewähr

## Achtung! - Bitte dringend beachten:

**Sendungen von Blut zur Einlagerung von DNA** dürfen **keinesfalls mehr nach Bochum** geschickt werden. Sie werden von dort nicht mehr bearbeitet bzw. ggf. einfach weggeworfen! Damit also zum einen kein finanzieller Schaden entsteht und uns hinterher zudem die DNA aus dem Wurf fehlt,

Bitte **unbedingt** an die korrekte Anschrift **nach Hannover** senden:

**amedes genetics**  
**Prof. Epplen**  
**Georgstraße 50**  
**30159 Hannover**

## Neuer Zuchtrüde

**Balko vom Wattenmeer 121/16B**, gew. 28.04.2016  
(05.04.2019, DGStB Nr.: 72020, sil,  
VJP 71 Pkt. Spur 11  
HZP 137 Pkt. St.o.l.E.  
VGP//TF 290 Pkt. im III. Prs

Zuchtschau sg/sg Stockmaß 63 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf, Auge hellbraun.  
Ein typgerechter Rüde vom Mittelschlag mit schönem  
Kopf und etwas kurzen Behängen, korrekte Ober- und  
Unterlinie, korrektes Gangwerk. Ein Rüde dem noch etwas Ausstrahlung fehlt. Im Wesen gelassen.  
Nachweis st.h.l.E 4

Zuchtrüde: vW Max vom Ahler Esch 226/10A, DGStB 65520, BTR  
Zuchthündin: vW Aira von der Barkes Heide 39/09B, DGStB 63790, sil, VBR

Eigentümer: Jürgen Kock, Altenklattbek 12, 24808 Jevenstedt  
Telefon: 04337/428

Landesgruppe Schleswig-Holstein



## Neuer Zuchtrüde

**Falco von Bätjers Braake 21/17 A**, sil., 23b  
gew. 25.01.2017 ( 27.09.18 ))

VJP 70 Pkt. Spur 11  
H  
HZP 187 Pkt. st.h.l.E 11  
JEP Niedersachsen bestanden

Zuchtschau 2018 sg/v Stockmaß 64 cm

Mittelschimmel, schwarzer Kopf, Auge dunkelbraun  
Ein typgerechter Rüde mit starkem Rüdenkopf. Im  
Gangwerk Korrekt, aufgezoogene Rückenlinie .  
Im Wesen gelassen ruhig.

Zuchtrüde: vW-Nick vom Hoxfeld 109/12 A  
Zuchthündin: Deni vom Garmhauser Hof 135/12 A Btr.Vbr.AH.SW II /LzS/Nm DGStB 67183

Eigentümer: Steffen u. Gerhard Wacker, Arkenberg 1, 31618 Liebenau  
Tel . 05023/94134, Mail : geh.wacker@t-online.de

Landesgruppe Niedersachsen



## Neue Zuchthündin

**Anuk vom Eisberg 175/16A**, gew. 02.10.2016,  
(28.08.2017), sil

VJP 73 Pkt. Spur 11  
HZP 190 Pkt. St.h.l.E. 10  
Brauchbarkeit Bayern 100 Pkt.

Zuchtschau sg/sg Stockmaß 60 cm

Hellschimmel, schwarzer Kopf mit Blesse, Auge braun.  
Eine eine typgerechte Mittelschlaghündin mit viel  
Ausstrahlung, femininer Kopf.Oberlinie korrekt,  
Unterlinie leicht aufgezoogen, die Vorderhand ist steil  
gewinkelt, im Gangwerk i.O. Im Wesen gelassen.  
Auf der HZP alle Feldfächer sehr gut +.

Zuchtrüde: vW Hektor vom Allgäuer Tor 276/12A,, DGStB 68243, sil, Btr  
Zuchthündin: vW Delia vom Hochholz 245/12B

Eigentümer: Jürgen Schuler, Lehenstr. 10, 86473 Lauterbach  
Mobil: 0151/58120883, E-Mail: juergen-schuler@t-online.de

Landesgruppe Bayern



## Neue Zuchthündin

**vW Aenny vom Noorndörp 233/15A**, gew.  
16.06.2015 (17.08.2018), DGStB Nr.: B 1535, sil

VJP 64 Pkt. Spur 10  
HZP 146 Pkt o.l.E  
vW-HZP 185 Pkt. St.h.l.E. 10 + vW 8  
VPS (ohne Fuchs) 197 Pkt. I.Pr.s.

Zuchtschau Jkl. 2016 sg/v Stockmaß 63 cm  
vW-Zuchtschau Akl v/v Stockmaß 62 cm

Mittelschimmel, schw. Kopf mit Blesse, Auge braun  
Eine typgerechte Mittelschlaghündin, sehr ausdrucksstark im Adel, im Körperbau ohne Mängel. Gangwerk i.O..  
Im Wesen verhalten und vorsichtig.

Zuchtrüde: vW Nick vom Hoxfeld 112/09A  
Zuchthündin: vW Alva von Königsdamm 221/11A, sil, spl, DGStB 66053, Btr

Eigentümer: Karen Rohde, Süderheide 24, 25788Hollingstedt  
Mobil: 0172/4428644, E-Mail: k.rohde@rkish.de

Landesgruppe Schleswig-Holstein



## Neu im VGM-Shop



Hornschnitzerei  
Großer Münsterländer  
als PIN oder als Bolotie  
(Western-Krawatte)



Hornschnitzerei Großer Münsterländer  
- vorstehend--  
als PIN oder als Bolotie (  
Western-Krawatte)



PIN 100 Jahre VGM



Autoaufkleber 100 Jahre VGM



T-Shirt Bottle Green, 185g/qm,  
100 % Baumwolle, vorgeschrumpft  
und ringgesponnen, Rippstrick am  
Rundhalsausschnitt, Nackenband



Polo-Shirt , Bottle Green  
100 % Baumwolle 170g/qm  
in Women und Men

Preise auf Anfrage per Handy 0172 -2469210 oder Mail an  
[pietro.brede@grossermuensterlaender.de](mailto:pietro.brede@grossermuensterlaender.de)

Eine vollständige Artikelliste finden Sie im Internet.

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

Mitglieds - Nr.	Name	Strasse + Haus-Nr.	PLZ/Ort
<b>Baden-Württemberg</b>			
4612	Manuel Klostermeier	Stögerberg 10	84152 Mengkofen
4657	Manfred Zierhut	Weitenhüllnerstraße 8	94339 Leiblfing
4658	Klaus Hörmann	Obere Straße 10	72119 Ammerbuch
<b>Bayern</b>			
4656	Volker Enders	Im Laufer 3	97892 Kreuzwertheim
4659	Adolf Riedmann	Austraße 52	97222 Rimpar
<b>Niedersachsen</b>			
4608	Joachim Schneider	Kämpe 27	26871 Papenburg
4620	Franz Brüggemann	Brokstecker Straße 11	49624 Lönigen
4618	Olaf Pip - Rouenhoff	Oher Weg 29	29355 Beedenbostel
4621	Thomas Barlage	Schleppenburger - Kiechweg 5 A	49594 Alfhausen
<b>Ostwestfalen-Lippe</b>			
4614	Mario Müller	Rheinstraße 136	CH - 7000 Chur
4650	Christiane Lohmann	Westenholzer Straße 5	33129 Delbrück
4651	Bodo Griehl	Laerer Werseufer 128	48157 Münster
4652	Andreas Winkler - Sieland	Olmefeld 17	33154 Salzkotten - Thüle
4654	Kerstin Peters	Dorfstraße 53 a	31515 Wunstorf
<b>Rheinland</b>			
4605	Nadine Bicking	Zum Löhken 13	58332 Schwelm
4609	Frederik Hochfeld	Bismarkstraße 11	42115 Wuppertal
4610	Dennis Stracke	Lange - Heide 26	57482 Wenden
4613	Marco Deuzings	van Kerckenstraat 7	B - 3620 Lanaken - Neerharen
4623	Dirk Stichlmair	Lütge Vöhde 32	44388 Dortmund
4632	Jos Koper	Fazantstraat 25	NL - 5854 GH Bergen ( L )
<b>Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland</b>			
4606	Thomas Anheuser	Steinweg / Gutshof	55545 Bad Kreuznach
4619	Harald Mohr	Burgstraße 12	35321 Laubach
4624	Uwe Beyer	Löbergasse 1 A	35321 Laubach
4655	Elly Knur	Lessingstraße 2	52525 Heinsberg
4661	Ludo van Gool	Stwg Op Turnhout 83	BE 2330 Merksplas
4662	Paul van Lakwijk	Korte Leemstraat	BE 2910 Essen
<b>Schleswig-Holstein</b>			
4611	Dr. Hanke Peters	Medehop 10 A	25881 Tating
4628	Nina Wagner	Vorwerk Neuhof 2	23626 Ahrensböck
4630	Birte Schlicht	Hauptstraße 30	25782 Schalkholz
4648	Sonja Hesse	Am Loftlunder Weg 9	24983 Handewitt - Hüllerup
4660	Henning Wulf	Bruchweg 9	23795 Bad Segeberg
<b>Westfalen-West</b>			
4649	Philipp - Josef Steinhaus	Hans - Hove - Straße 30	46242 Bottrop
4653	Eddy Van den Berg	Bullenaarsweg 1 / A	NL 7486 SE Enter
4663	Leo Besseling	Strote 20	48734 Reken

**Impressum**

Herausgeber / Verleger: Verband Große Münsterländer e.V.  
Vorsitzender Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim

Inhaltlich verantwortlich: Verbandspressewartin Marita León Ohl,  
Alte Höh 47, 42579 Heiligenhaus, Tel.: 0172/8612732

Bankverbindung: Postbank Essen, Konto-Nr.: 69177433, BLZ: 360 100 43  
IBAN: DE70 3601 0043 0069 1774 33, BIC: PBNKDEFF

Erscheinungsweise ist vierteljährlich: März, Juni, September, Dezember.

**Redaktionsschluss ist am 1. des Vormonats.**

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Druckerstellung: Druck+Medien Heiligenhaus GmbH,  
Hauptstrasse 51-53, 42579 Heiligenhaus

VGM-Mitgliedsnummer

(nur vom Verband auszufüllen)

**Aufnahmeantrag**

Anrede \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Name\* \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ., Ort \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

Landesgruppe \_\_\_\_\_

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial des VGM e.V.

(bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

**SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)**

Ich ermächtige den Verband Große Münsterländer e.V. (VGM e.V.)

Landesgruppe \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

(füllt der Zahlungs-

Mandatsreferenz \_\_\_\_\_

Empfänger aus)

jeweils zum 01. März eines jeden Jahres erstmals für das Jahr \_\_\_\_\_

den **Jahresbeitrag** und ggf. **Umlagen** mittels Lastschrift von meinem Konto ein zuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VGM e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen ab Belastungsdatum die Erstattung**des belasteten Betrages verlangen.*

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ / Ort \_\_\_\_\_

IBAN DE \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag bestätige ich auch gleichzeitig, dass ich die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung / Kenntnisnahmeerklärung gelesen habe und akzeptiere.**

Bitte alle mit \* gekennzeichneten Felder wahrheitsgemäß ausfüllen und ausgefüllt an folgende Adresse:  
Geschäftsstelle VGM e.V. Pietro Brede, Gartenbreite 10, 34393 Grobenstein oder per E-Mail an [Pietro.Brede@grossemuensterlaender.de](mailto:Pietro.Brede@grossemuensterlaender.de)

**Bitte auch die Rückseite dieses Antrags zur Kenntnis nehmen und zusammen mit dem Mitgliedsantrag unterschreiben! --->**





## Ansprechpartner des Weltverbandes "Großer Münsterländer International"

1. Vorsitzender	Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim, Email: franz.loderer@grossermuensterlaender.de	Handy: +49 160/9074 2218 Tel.: +49 8458/4282 Fax.: +49 8458/38024
2. Vorsitzender	Mag. Philipp Ita, A3321 Ardagger Stift 1, philipp.ita@gmx.at,	Tel.: +43 664/841
3. Vorsitzender	J. Wilmink, Rolleweg 86, NL - 4751 VB Oud-Gastel, E-Mail: horsemanship@freeler.nl	
Geschäftsführer	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten, Email: hans.wackertapp@web.de	Handy: +49 172/2923871 Tel.: +49 2362/68470

## Dem GMI angeschlossene Auslandsvereine

<b>Belgien</b>	
<b>Name</b>	Grote Munsterlander Vereniging Belgie (G.M.V.B.)
<b>Vorsitzender</b>	Rogier Peeters, 0475/2645161 <a href="mailto:rogier.peeters@skynet.be">rogier.peeters@skynet.be</a>
<b>Sekretariat</b>	Natasja Torfs, 0499/122546 <a href="mailto:Torfs.natasja@gmail.com">Torfs.natasja@gmail.com</a>
<b>Dänemark</b>	
<b>Name</b>	Aktivgruppe für „Grosse Münsterländer“
<b>Kontakt</b>	Herr Jan Nielsen, Kobjergvej 1 B, DK-7190 Billund, Tel.: +43 23 10 46 18, Mail: <a href="mailto:ljl@email.dk">ljl@email.dk</a>
<b>England</b>	
<b>Name</b>	The Large Munsterlander Club U.K.
<b>Vorsitzender</b>	Mrs. Christine Ogle, Raycris, Stainton Lane, GB S. Yorkshire, S 66 7RB, Tel.: +44 1709 814270, Mail: <a href="mailto:butlerogle@gmail.com">butlerogle@gmail.com</a>
<b>Finnland</b>	
<b>Name</b>	Saksanseisojakerho ry
<b>Vorsitzender</b>	Mr. Vesa Nummi, vicepresident Mr. Timo Hakkarainen, secretary Mrs. Joanna Reimari.
<b>Kontakt</b>	Miia Aalto, Pohjoisentie 219, 87970 Jormua, Finland, Tel. +358503740404, <a href="mailto:miiahan.aalto@gmail.com">miiahan.aalto@gmail.com</a>
<b>Frankreich</b>	
<b>Name</b>	Club Francais de L'Epagneul de Munster et du Langhaar
<b>Präsidentin</b>	Magali Boulanger-Billaut, 45 route de l'Hérauerie, Lieu dit: Le Bouchet, 86140 Lençloître, Tel.: +33 516 17 85 46, +33 6 87 56 31 54, Mail: <a href="mailto:presidence-cfemi@outlook.fr">presidence-cfemi@outlook.fr</a>
<b>Niederlande</b>	
<b>Name</b>	Nederlandse Grote Münsterländer Vereniging (N.G.M.V.)
<b>Vorsitzender</b>	Herr J. Wilmink, Rolleweg 86, NL - 4751 VB Oud-Gastel, Mail: <a href="mailto:horsemanship@freeler.nl">horsemanship@freeler.nl</a>
<b>Österreich</b>	
<b>Name</b>	Österreichischer Verein für Große und Kleine Münsterländer
<b>Präsident</b>	Mag. Philipp Ita, 3321 Ardagger Stift 1, Tel.: 0664 841 70 42 <a href="mailto:philipp.ita@gmx.at">philipp.ita@gmx.at</a> , <a href="http://www.muensterlaender.info/verein/funktionaere">www.muensterlaender.info/verein/funktionaere</a>
<b>Schweiz</b>	
<b>Name</b>	Schweizerischer Vorstehhund-Club
<b>Präsident</b>	Martin Peter, Wängimattweg 14, CH-8142 Uitikon, Tel.: +41444013985, Mail: <a href="mailto:martin.peter@uitikon.ch">martin.peter@uitikon.ch</a>
<b>Tschechische Republik</b>	
<b>Name</b>	Klub dlouhosrstych oharu
<b>Vorsitzender</b>	Ing. Jiri Kec, Srní 25, CZ - 341 92 Kašperské Hory; Tel.: +420 376 599 318, +420 724 241 205, Mail: <a href="mailto:srni@npsumava.cz">srni@npsumava.cz</a>

## Nicht angeschlossene Auslandsvereine

<b>Nordamerika</b>	
<b>Name</b>	Large Munsterlander Club of North America (LMAA)
<b>President</b>	Ray Carter, Blue Grass, IA, USA, +1 -563-381-1496, <a href="mailto:rcarter1@mchsi.com">rcarter1@mchsi.com</a>
<b>Canada</b>	
<b>Name</b>	Large Munsterlander Association of Canada (LMAC)
<b>President</b>	Byron Pugh Delisle, SK; <a href="mailto:bpugh@bearhillskennel.ca">bpugh@bearhillskennel.ca</a>

## Ansprechpartner des Gesamtverbandes

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
<b>Verbands-Vorsitzender</b>	Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim <a href="mailto:franz.loderer@grossermuensterlaender.de">franz.loderer@grossermuensterlaender.de</a>	Handy: +49 160/9074 2218 Tel.: +49 8458/4282 Fax.: +49 8458/38024
<b>Stellv. Verbands-Vorsitzender</b>	Peter Cosack, Gut Mentzelsfelde, 59555 Lippstadt <a href="mailto:mentzelsfelde@t-online.de">mentzelsfelde@t-online.de</a>	Handy: +49 173/2912990 Tel.: +49 2941/948810 Fax.: +49 2941/9488123
<b>Verbands-Zuchtwart</b>	Otger Buß, Wendfeld 45, 48703 Stadtlohn <a href="mailto:otgerbuss@gmail.com">otgerbuss@gmail.com</a>	Handy: +49 170/2212383 Tel.: +49 2563/1884 Fax.: +49 2563/205658
<b>Verbands-Kassengeschäftsführer + Datenschutzbeauftragter</b>	Pietro Brede, Gartenbreite 10, 34393 Grebenstein-Burguffeln <a href="mailto:pietrobrede@web.de">pietrobrede@web.de</a>	Handy: +49 172/2469210 Tel.: +49 5674/7469475 Fax.: +49 3212/2469210
<b>Verbands-Schriftführer</b>	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten <a href="mailto:hans.wackertapp@web.de">hans.wackertapp@web.de</a>	Handy: +49 172/2923871 Tel.: +49 2362/68470
<b>Verbands-Pressewartin</b>	Marita Leon Ohl, Alte Höh 47, 42579 Heiligenhaus <a href="mailto:mleonohl@googlemail.com">mleonohl@googlemail.com</a>	Handy: +49 172/8612732
<b>Verbands-Zuchtbuchführerin</b>	Gisela Hochfeld, Stockmannsmühle 13, 42115 Wuppertal <a href="mailto:gisela.hochfeld@grossermuensterlaender.de">gisela.hochfeld@grossermuensterlaender.de</a>	Handy: +49 176/40265086 Tel.: +49 202/713471 Fax.: +49 202/710383

## Ansprechpartner der Landesgruppen

<b>Landesgruppe Baden-Württemberg</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Manfred Kuehn, 86476 Neuburg, Gartenstraße 10	+49 162/2454525
<b>Zuchtwart</b>	Thomas Schäfer, Marbacher Strasse 59, 70435 Stuttgart	+49 711/8821307
<b>Landesgruppe Bayern</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim	+49 8458/4282
<b>Zuchtwart</b>	Reiner Lenz, Sonnenstrasse 8, 90614 Ammerndorf	+49 9127/9538662
<b>Landesgruppe Niedersachsen</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Hubert Lüken, Heidering 24, 49716 Meppen	+49 5931/20504
<b>Zuchtwart</b>	Helmut Brinkmann, Dannhäuser Flies 2, 37581 Bad Gandersheim	+49 5382/6714
<b>Landesgruppe Ostwestfalen-Lippe</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Peter Cosack, Gut Mentzelsfelde, 59555 Lippstadt	+49 2941/948810
<b>Zuchtwart</b>	Franziska Kühl, Am Steiger 8, 36355 Zahmen, <a href="mailto:kuehl.franzi@gmail.com">kuehl.franzi@gmail.com</a>	+49 1525/5781357
<b>Landesgruppe Rheinland</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Rolf Jansen, Steinenbrücke 10, 51789 Lindlar	+49 2266/5556
<b>Zuchtwart</b>	Gisela Hochfeld, Stockmannsmühle 13, 42115 Wuppertal	+49 202/713471
<b>Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Wilhelm Theisinger, Otterbergerstr. 25a, 67727 Lohnsfeld	+49 6302/4776
<b>Zuchtwart</b>	Stephan Kraft, Kasselerstr. 24, 35091 Cölbe, <a href="mailto:kraft-stephan@web.de">kraft-stephan@web.de</a>	+49 6421/83571
<b>Landesgruppe Schleswig-Holstein</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Fritz Volkert, Albersdorferstr. 20, 25767 Süderade	+49 4802/489
<b>Zuchtwart</b>	Jens Krohn, Birkenweg 2, 24632 Heidmoor	+49 4192/85489
<b>Landesgruppe Westfalen-West</b>		
<b>Vorsitzender</b>	Hans Wackertapp, Waldstr. 21, 46284 Dorsten	+49 2362/68470
<b>Zuchtwart</b>	Ralf Buran, von Bruchhausenstraße 15, 45657 Recklinghausen	+49 2361/25175



